

36. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 01. 01. 2008

Nr. 1

Neujahrsgruß 2008

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich bereits der Presse entnehmen konnten, lege ich mein Amt als 1. Bürgermeister des Marktes Neunkirchen a. Brand mit Ablauf des 31.12.2007 aus gesundheitlichen Gründen nieder. Gestatten Sie mir deshalb, diesen meinen letzten Neujahrsgruß als Bürgermeister mit einem kurzen persönlichen Rückblick auf meine nahezu 12-jährige Amtszeit zu verbinden.

Nach über dreißig Jahren kommunalpolitischer Tätigkeit bewegen mich unterschiedliche Gedanken:

- Was war richtig was war falsch?
- > Wo waren meine Stärken wo meine Schwächen?
- > Worauf kann ich stolz sein was hätte ich besser so nicht gemacht?
- > Womit bin ich zufrieden was stimmt mich nachdenklich, teilweise wütend?
- > Was macht mich traurig wofür bin ich dankbar?

Wichtig war sicherlich mein steter Einsatz für die Weiterentwicklung der Infrastruktur in unserer Gemeinde. So konnte in meiner Amtszeit die selbständige Wasserversorgung mit der Inbetriebnahme der Wasseraufbereitungsanlage gesichert werden, die Grundschule wurde saniert, Räume für unsere Jugendlichen geschaffen, Ortsteile wie Ebersbach und Großenbuch verkehrsmäßig erschlossen, die Abwasserentsorgung ausgebaut, der Friedhof an der Hetzleser Straße mit Urnenwand und -gräberfeld erweitert und etliche Bebauungspläne zur Rechtskraft gebracht und somit Planungssicherheit geschaffen werden. Die Marktbücherei und der Bauhof wurden neu gebaut, der Innerort durch den Bau der von-Pechmann-Straße mit Busbahnhof entlastet und zusätzlich Parkflächen für den Einkauf im Innerort geschaffen. Eine zusätzliche Aufwertung erfuhr der Innerort mit der Sanierung des Zehntspeichers mit Felix-Müller-Museum und der Gestaltung des Zehntplatzes. Dies alles wurde erreicht und dennoch gleichzeitig der Haushalt der Gemeinde konsolidiert, in dem in den letzten Jahren keine neuen Schulden aufgenommen und die Kredite ordentlich getilgt wurden.

Problematisch war die großzügige Erschließung von Gewerbeflächen, die nicht vermarktet werden können und somit die Gemeinde mit Kosten belasten. Ich hätte sicherlich auch klüger daran getan, meine beiden Vertreter mehr in die Tagespolitik mit einzubinden. Teilweise habe ich zu geringe Kompromissbereitschaft und Sachlichkeit bei politisch strittigen Themen gezeigt.

Ich denke meine **Stärken** waren vor allem die Nähe zu den Bürgern in allen Ortsteilen. So gut es nur ging, habe ich allen Einladungen Folge geleistet, um so meine Wertschätzung gegenüber der Arbeit in den Vereinen, Kirchen, Schulen, Kindergärten, Firmen und Institutionen zum Ausdruck zu bringen. Ein großes Anliegen war es mir, den Markt Neunkirchen a. Brand würdig und angemessen nach außen zu repräsentieren. Ich denke ich darf mit Fug und Recht behaupten, mein Bürgermeisteramt "gelebt" zu haben: 7 Tage die Woche - 24 Stunden am Tag.

"Teamwork" und das Einbinden und Mitnehmen bei Entscheidungen gehörten nicht zu meinen Stärken. Ich hätte viel öfter reden, überzeugen, klar meinen Standpunkt vertreten müssen. Oftmals wollte ich es jedem recht machen - ein unmögliches Unterfangen, das mir häufig den Vorwurf der Unaufrichtigkeit einbrachte.

Stolz bin ich vor allem auf die Zustimmung die Sie mir, verehrte Bürgerinnen und Bürger, bei den Wahlen zum Bürgermeister, zum Marktgemeinderat und zum Kreistag entgegengebracht haben. Und so freut es mich ganz besonders, dass mir bereits Schirmherrschaften für Vereinsjubiläen über mein reguläres Amtszeitende am 01.05.2008 hinaus zugetragen wurden. Auch die verbesserte Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden und in den Zweckverbänden, die sicherlich mit meinem umgänglichen und kollegialen Auftreten zusammenhängt, zähle ich zu meinen Verdiensten.

Besser nicht so gemacht hätte ich im Nachhinein die letztendlich nur provisorische Einrichtung eines Jugendtreffs. Hier hätte ein anständiges Gebäude auf einem rechtlich abgesicherten Grundstück mit professioneller Unterstützung errichtet werden sollen.

Zufrieden bin ich mit den Verbesserungen insbesondere im sozialen Bereich. So wurden Kindergärten ausgebaut und saniert, integrative Kindergartenplätze geschaffen, eine Mittagsbetreuung an der Grundschule eingerichtet, der Kinderhort und Einrichtungen für die ältere und pflegebedürftige Bevölkerung finanziell unterstützt. Trotz eingeschränkter finanzieller Möglichkeiten wurde die Vereinsarbeit massiv gefördert und die Arbeit der Marktverwaltung durch Umstrukturierungsmaßnahmen effizienter gestaltet.

Nachdenklich und teilweise wütend stimmt mich, dass oft über Kleinigkeiten endlos diskutiert wird und sogar auch dann, wenn man einfach "Danke" sagen könnte, wie beim Angebot von freien Trägern, eine Kinderkrippe einzurichten. Nachdenklich stimmt mich auch, dass Kommunen um uns herum manchmal schon den zweiten Jugendpfleger einstellen, gute Erfahrungen damit machen, alle Experten vorschlagen, dies doch in Neunkirchen auch so zu tun und wir trotzdem weiterhin nur diskutieren. Leitbild, Bürgerbüro, Bürgerhaushalt - alles Themen, bei denen wir eine Vorreiterrolle hätten spielen können. Über Redebeiträge sind wir leider nicht hinausgekommen.

Traurig stimmt mich allgemein gesehen, dass es bei uns in Deutschland leider so üblich zu sein scheint, dass immer nur kritisiert und gemäkelt wird. Sind wir nicht alle Menschen mit Stärken und Schwächen? Gilt dies etwa für Bürgermeister und Politiker nicht?

Besonders **bedanke** ich mich bei "meiner" Verwaltung mit Bauhof, die mich loyal, offen und engagiert unterstützt hat. Dankbar bin ich auch dafür, dass trotz unterschiedlicher Interessen und aufgetretener Missverständnisse immer wieder eine Zusammenarbeit zum Wohle unseres Marktes Neunkirchen a. Brand möglich war und somit viele Projekte angeschoben und verwirklicht werden konnten. Vielen Dank meinen politischen und persönlichen Freunden und Weggefährten, die mich über so viele Jahrzehnte begleitet und unterstützt haben.

Dankbar bin ich, dass ich Bürgermeister meines Marktes Neunkirchen a. Brand, auf den ich so stolz bin, sein durfte.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für das Jahr 2008 alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Neunkirchen a. Brand, im Dezember 2007

Ihr Wilhelm Schmitt
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

<u>Vertretungsregelung</u>

Die Vertretung von 1. Bürgermeister Schmitt ist wie folgt geregelt:

01.01. bis 09.01.2008: 3. Bürgermeister Wölfel 10.01. bis 16.01.2008: 2. Bürgermeisterin Lauer

Die Vertretung ab 17.01.2008 wird noch festgelegt.

Vollzug der Wassergesetze;

Mischwasserbehandlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Obere Schwabach, ein wasserrechtliches Verfahren gemäß Art. 16 Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

Mischwasserbehandlung für Ermreuth, Rödlas und Gleisenhof

Bekanntmachung

Das Landratsamt Forchheim beabsichtigt, zur Mischwasserbehandlung des Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Obere Schwabach, ein wasserrechtliches Verfahren gemäß Art. 16 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) durchzuführen.

Der Entwurf über die Verordnung des Landratsamtes Forchheim kann in der Zeit vom

07. Januar 2008 bis einschließlich 08. Februar 2008

im Rathaus Neunkirchen am Brand, Zimmer 03, während der üblichen Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung, Telefon 09134/705-34, eingesehen werden.

Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb bzw. einschließlich zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Anhörungsbehörde (Landratsamt Forchheim) oder beim Markt Neunkirchen am Brand schriftlich erhoben werden. Gemäß Art. 73 Abs. 4 Bay VwVfG sind mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Neunkirchen am Brand, den 17. Dezember 2007

W. Schmitt
1. Bürgermeister

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Für den Winterdienst weisen wir darauf hin, dass Grundstückseigentümer Gehwege und begehbare Flächen an Werktagen ab 07.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 08.00 Uhr von Schnee zu räumen haben. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte soll mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand oder Splitt), nach Möglichkeit nicht mit Tausalz oder ätzenden Mitteln gestreut oder das Eis beseitigt werden. Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Hinweis zur Durchführung des Winterdienstes

Zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Winterdienstes durch den Markt Neunkirchen am Brand ist es erforderlich, dass die Straßen möglichst frei von parkenden Autos sind. Alle Verkehrsteilnehmer werden deshalb hiermit aufgefordert, bei Schneefall für das Parken ihrer Fahrzeuge die öffentlichen oder privaten Parkplätze und insbesondere die Stauräume vor den Garagen zu benützen.

FUNDAMT

Folgende Fundgegenstände wurden beim Markt Neunkirchen a. Brand, Ordnungsamt, Innerer Markt 1, abgegeben:

10.12.2007 1 Fahrrad 17.12.2007 1 Geldbeutel

Bayern schützt die Nichtraucher: Gesetz zum Schutz der Gesundheit (GSG) tritt am 01. Januar 2008 in Kraft

Um die Menschen in Bayern umfassend vor den Gesundheitsgefahren durch Passivrauchen zu schützen, hat der Bayerische Landtag den vom Gesundheitsministerium erarbeiteten Entwurf zum "Gesundheitsschutzgesetz" am 12.12.2007 beraten und mit einigen Änderungen verabschiedet. Das Gesetz tritt am 01.01.2008 in Kraft.

Danach ist das Rauchen u.a. in Innenräumen von

- Öffentlichen Gebäuden,
- Einrichtungen für Kinder und Jugendliche,
- Bildungseinrichtungen für Erwachsene,
- Einrichtungen des Gesundheitswesens,
- Öffentlich zugänglichen Kultur- und Freizeiteinrichtungen, dazu gehören u.a. Vereinsräumlichkeiten,
- Sportstätten und
- Gaststätten, einschließlich Bier-, Wein- und Festzelte, soweit sie öffentlich zugänglich sind

verboten.

Ausnahmen für das Rauchverbot gibt es u.a. für Räume, die privaten Wohnzwecken dienen und den Bewohnern und ihren Familien zur alleinigen Nutzung überlassen sind. Das Rauchverbot gilt nur für den öffentlich zugänglichen Bereich und erfasst nicht private Bereiche, dazu gehören auch "geschlossene Gesellschaften" in gastronomischen Betrieben.

Verantwortlich für die Einhaltung des Rauchverbotes sind die Leiter der Einrichtungen und die Betreiber der Gaststätten. Diese haben bei einem Verstoß gegen das Rauchverbot die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Fortsetzung des Verstoßes oder einen neuen Verstoß zu verhindern. Wer entgegen dem geltenden Rauchverbot vorsätzlich oder fahrlässig raucht, kann mit einer Geldbuße belegt werden. Die Aufzählungen in dieser Bekanntmachung sind nicht abschließend und geben nur eine grundlegende Darstellung des Gesetzes wieder. Nähere Auskünfte können beim Ordnungsamt des Marktes Neunkirchen a. Brand, Tel. 705-55 oder beim Landratsamt Forchheim eingeholt werden.

Neunkirchen a. Brand, den 17.12.2007

Markt Neunkirchen a. Brand W. Schmitt 1. Bürgermeister

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.11.2007 folgende Satzung beschlossen. Sie wird hiermit amtlich bekanntgemacht.

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb des Marktes Neunkirchen a. Brand "Wasserwerk Neunkirchen a. Brand" vom 07.12.2000:

Art. I

Es wird folgender § 13 angefügt:

"§ 13 Außer-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2008 außer Kraft."

Art. I

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Neunkirchen a. Brand, 12.12.2007

Markt Neunkirchen a. Brand W. Schmitt 1. Bürgermeister

Bekanntmachungen von Behörden



Landratsamt Forchheim

Überwachung und Bekämpfung der Nadelholzborkenkäfer

Bekanntmachung der Regierung von Oberfranken Nr. 10-7833-1/07 vom 8. November 2007

Die Regierung von Oberfranken erlässt auf Antrag der Bayer. Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft gem. § 5 Abs. 2 des Pflanzenschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1998 (BGBI I S. 971), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juni 2006 (BGBI I S. 1342) und §§ 2, 3, 4 und 6 der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern (BayRS 7903-3-E), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16. Juni 2005 (GVBI S. 220), folgende Anordnung:

1. Gefährdungs- und Befallsgebiete

Die Nadelwälder und die Wälder mit Beimischung von Nadelbäumen sowie die Grundstücke, auf denen innerhalb einer Entfernung von 500 m von diesen Wäldern unentrindetes Nadelholz lagert, werden im Regierungsbezirk Oberfranken zu Gefährdungs- und Befallsgebieten der Nadelholzborkenkäfer erklärt (§ 3 Abs. 1 der Landesverordnung).

2. Überwachung

Die in Nr. 1 genannten Wälder und Grundstücke sowie dort lagernde Walderzeugnisse sind von den Eigentümern oder Nutzungsberechtigten in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März mindestens einmal und in der Zeit vom 1. April bis 30. September mindestens einmal monatlich auf Käferbefall zu kontrollieren (§ 6 Abs. 2 der Landesverordnung). Die Überwachung hat sich auf

- stehende Nadelbäume (Käferbäume),
- liegen gebliebenes fängisches Material und
- aufgearbeitetes Nadelholz

zu erstrecken.

Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen der Forstbehörden sind zu dulden und erforderlichenfalls zu unterstützen

3. Anzeigepflicht

Bei Borkenkäferbefall haben die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten der Wälder sofort die zuständige untere Forstbehörde (Amt für Landwirtschaft und Forsten) zu verständigen (§ 6 Abs. 2 der Landesverordnung).

4. Bekämpfung

Auftretende Nadelholzborkenkäfer sind von den jeweiligen Eigentümern und Nutzungsberechtigten unverzüglich sachgemäß und wirksam zu bekämpfen oder durch einen Dritten bekämpfen zu lassen. Zur sachgemäßen Bekämpfung gehört eine angemessene Berücksichtigung der übrigen Tier- und Pflanzenwelt und des jeweiligen Lebensraumes (§ 4 Abs. 1 der Landesverordnung). Die Art und der Umfang der Bekämpfungsmaßnahmen in den Naturschutzgebieten, den geschützten Landschaftsbestandteilen und bei Naturdenkmälern richtet sich nach den jeweiligen Schutzverordnungen.

5. Erklärung

Die Eigentümer oder Nutzungsberechtigten von zu Gefährdungs- und Befallsgebieten erklärten Wäldern und Grundstücken sowie dort lagernder Walderzeugnisse haben spätestens innerhalb von vier Wochen nach In-Kraft-Treten dieser Anordnung gegenüber der zuständigen unteren Forstbehörde (Amt für Landwirtschaft und Forsten) schriftlich oder zur Niederschrift zu erklären, dass sie die vorgeschriebene Bekämpfung selbst durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen. Unterbleibt eine solche Erklärung oder erfolgt die Bekämpfung trotz Erklärung nicht bzw. nicht zeitgerecht, so kann die zuständige untere Forstbehörde (Amt für Landwirtschaft und Forsten) die erforderlichen Bekämpfungsmaßnahmen auf Kosten des jeweiligen Eigentümers oder Nutzungsberechtigten durchführen oder durch einen Dritten durchführen lassen (§ 4 Abs. 3 der Landesverordnung). In diesem Fall hat der Eigentümer und Nutzungsberechtigte die Bekämpfung zu gestatten und die erfor-

derlichen Hilfsdienste zu leisten (§ 4 Abs. 3 und 4 der

Landesverordnung). 6. Sofortige Vollziehung

Wegen der bestandsbedrohenden Gefahr für Nadelwälder infolge der Massenvermehrung der Nadelholzborkenkäfer in dem betroffenen Gebiet und im Hinblick auf die Notwendigkeit einer einheitlichen Schädlingsbekämpfung wird gem. § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung die sofortige Vollziehbarkeit dieser Anordnung als im öffentlichen Interesse geboten angeordnet. Das persönliche Interesse einzelner Betroffener, bis zu einer rechtskräftigen verwaltungsgerichtlichen Entscheidung über die Rechtmäßigkeit dieser Anordnung von deren Vollzug verschont zu bleiben, muss gegenüber dem öffentlichen Interesse an der einheitlichen Bekämpfung des waldbedrohenden Nadelholzborkenkäfers zurücktreten.

7. Bußgeldvorschriften

Wer dieser Anordnung vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt, kann gem. § 40 Abs. 1 Nr. 1 lit a und Nr. 2 lit a des Pflanzenschutzgesetzes in Verbindung mit § 7 der Landesverordnung zur Bekämpfung der schädlichen Insekten in den Wäldern mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro belegt werden.

8. Bestimmung der Vollstreckungsbehörden

Die Regierung von Oberfranken bestimmt die Kreisverwaltungsbehörden zu Vollstreckungsbehörden beim Vollzug dieser Anordnung (Art. 30 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes).

9. In-Kraft-Treten und Geltungsdauer

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft. Sie gilt bis zum 31. 12. 2012.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Regierung von Oberfranken in 95444 Bayreuth, Ludwigstraße 20 (Postanschrift: Postfach 110165, 95420 Bayreuth), einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Bayreuth in Bayreuth, Friedrichstraße 16 (Postanschrift:

Postfach 110321, 95422 Bayreuth), schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Die Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Bayreuth in Bayreuth, Friedrichstraße 16 (Postanschrift: Postfach 110321, 95422 Bayreuth), schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBI S. 390) wurde im vorliegenden Rechtsbereich ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung
- Die Einlegung des Wiederspruchs oder die Erhebung der Klage durch E-Mail ist nicht zulässig.
- Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

Bayreuth, 8. November 2007

REGIERUNG VON OBERFRANKEN Wilhelm Wenning Regierungspräsident

Neues zu den aktuellen Entwicklungen bei der Altpapiertonne:

Alle grau-blauen Papiertonnen im Landkreis Forchheim werden von der Firma SULO Süd geleert, dem aktuellen Vertragspartner des Landkreises Forchheim bei der Papierentsorgung.

Das betrifft somit sowohl die grau-blauen Tonnen von der Firma ROWE als auch die der Firma SULO.

Hintergrund: Die Firmen SULO und ROWE haben sich intern geeinigt: die Firma SULO hat die Behälter der Firma ROWE übernommen und wird diese auch leeren.

Sollten Sie noch keine grau-blaue Papiertonne haben: Die Verteilung der Landkreispapiertonnen läuft derzeit noch, bis spätestens Ende des Jahres 2007 sollen alle Haushalte mit der Landkreis-Papiertonne ausgestattet sein.

Aktuelle Kontaktdaten zur Firma SULO Süd in Pettstadt: (für Um-/Nach- oder Abbestellungen)

Telefon: 09502 / 94940 (Montag bis Freitag 7.00 - 17.00 Uhr)

Fax: 09502 / 94 94 44

Email: info-pettstadt@veolia-umweltservice.de

Die Leerungstermine für die grau-blauen Papiertonnen finden Sie auch im Abfallkalender des Landkreises Forchheim (der im Januar 2008 an sämtliche Haushalte per Postwurfsendung verteilt wird) oder im Internet unter www.landkreis-forchheim.de Bürgerservice Abfallwirtschaft. Sollte die Tonne einmal nicht ausreichen, können Sie das Papier in Kartons beim Leerungstermin auch neben die Papiertonne zur Abholung bereitstellen.

Alles Papier, das über die grauen Tonnen mit blauem Deckel (egal ob von SULO oder ROWE) gesammelt wird, läuft somit über das Erfassungssystem der Abfallwirtschaft des Landkreises Forchheim. Über unseren Vertragspartner ist eine Beteiligung des Landkreises an den Vermarktungserlösen für Altpapier gewährleistet. Das ist wichtig, damit unsere günstigen Müllabfuhrgebühren nicht gefährdet sind. Zudem läuft Abfallwirtschaft und Wertstofferfassung aus einer Hand.

Altpapier kann selbstverständlich auch weiterhin über die Wertstoffhöfe des Landkreises Forchheim entsorgt werden.

Kreisjugendring Forchheim

Kompetenzen und Spaß -Betreuer beim KJR Forchheim

Aufsichtspflichtseminar im Kreisjugendring

Der Kreisjugendring Forchheim veranstaltet am 26. Januar 2008 einen Semi-

nartag zum Thema "Aufsichtspflicht" für alle, die in der Jugendarbeit aktiv sind oder tätig werden möchten.

Der Rechtsanwalt Stefan Obermeier vermittelt rechtliche Kenntnisse in den Bereichen "Haftung", "Sexualstrafrecht", "Leitungsaufgaben" und allgemeiner "Jugendschutz".

Um als Betreuer beim KJR Forchheim einsteigen zu können, müssen allerdings drei Kurse besucht werden: Aufsichtspflichtseminar, Erste-Hilfe-Kurs und ein Seminar zum Themenbereich "Grundlagen der Gruppenleitung". Alle die mindestens 16 Jahre alt sind und nachweislich an allen drei Kursteilen teilgenommen haben, können im Anschluss die Jugendleitercard beantragen. Mit dieser Karte ist man anerkannte/r Gruppenleiterin/er in der Jugendarbeit. Zudem gewährt dieser Ausweis verschiedene Vorteile, z.B. Ermäßigungen in Kinos. Als Betreuer des Kreisjugendrings kann man bei unterschiedlichen Freizeiten vielseitige Erfahrungen sammeln. Schulungen und Kompetenztrainings bieten hierbei die Möglichkeit, das eigene Wissen zu mehren und die persönlichen Fähigkeiten zu stärken.

Natürlich gibt es nicht nur Schulungen, sondern auch die Chance, die eigenen Freizeit-Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Jugendliche ab 16 Jahre und junge Erwachsene können mit Fantasie, gelerntem pädagogischen Know-how und hauptamtlicher Unterstützung kreativ ihre Ideen umsetzen.

Wer nähere Informationen erhalten oder sich anmelden möchte, kann sich beim Kreisjugendring Forchheim, Löschwöhrdstraße 5, 91301 Forchheim, Telefon: 09191/7388-44 melden.

Deutsche Rentenversicherung -Nordbayern-

Sprechtage in Neunkirchen a. Brand 2008

Ab 10. 01. 2008 finden Sprechtage der Rentenversicherung Nordbayern in Neunkirchen a. Brand, Klosterhof 2-4, Behördensprechzimmer (Erdgeschoss, neben Aufzug), statt.

Terminvereinbarung unter Telefon: 09134/705-55.

Öffnungszeiten: 8.30 - 12.00 Uhr

Termine:

10.01./07.02./06.03./17.04./08.05./05.06./18.09./02.10./06.11./04.12.

Mitteilungen der Marktgemeinde



AGENDA 21

Neunkirchen leuchtet - vielen Dank!

Wir möchten uns bei folgenden Spendern und Helfern dafür bedanken, dass auch dieses Jahr Neunkirchen wieder in vorweihnachtlichem Glanz leuchtet (unser ganz besonderer Dank gilt auch den Jugendlichen vom Jugendclub Appendix für ihren Einsatz):

Bäckerei Merkel, Franz Bauer, Bierbar Bodega, Chinarestaurant Gasthaus Krone, Computer Hoffmann, Damen- und Brautmoden Naber, Das Eck, Der Kalchreuther Bäcker, Die Blumentheke, Jens Eimerich, Elektro Schumm, Feinkost Numan, Günter Fischer, Foto-Express, Foto-Hobby Fürst, Gasthof Zur Post, Friseur Lanz, Michael Grau, Arnold Heide, Stefanie Hofmann Juwelier Rolle, Karneol, Helga Keller, Dr. Kevekordes-Stade, Kugler Mode, Kugler Tischkultur, Licht und Wohnen Monika Bedernik, Markt-Apotheke Pharma 24 OHG, Martin Meusel, Modehaus Grau, Claudia Obermeier, Obst Seubert, Optik Gerber, Pizzeria Aurora, Pizzeria Pasquale, Peters Radlstadl, Raiffeisenbank Neunkirchen, Raiffeisen-Volksbank Erlangen, Stephan Reitz, Angela Rolf, Dr. Tina Schwarz-Sander, Sparkasse Neunkirchen, Spatz Bedachungen, Steuerkanzlei Bail, St. Michaels Apotheke, Martin Walz, Kerstin Walz, Hans Waser, Wein & Reisen in Neunkirchen und bei all denen, deren Spenden bisher noch nicht auf unserem Konto eingegangen sind, die wegen des "Vorweihnachtsstress" dies sicher bisher nur noch nicht geschafft haben! (Konto des BDS bei der Sparkasse Neunkirchen, Konto-Nr. 8475501, BLZ 76351040)

Reinhard Grau und Rainer Obermeier

Öffentliche Institutionen

Das Christkind kam in Form von Soenke Müller

Eine vorweihnachtliche Bescherung wurde der FFW Neunkirchen zu teil. Soenke Müller, Inhaber von Energieplanet Müller, einem in Neunkirchen ansässigem Unternehmen für Photovoltaikanlagen, sponserte der Feuerwehr fünf neue Werkzeugholster für die Atemschutzgeräte im Wert von über 250€.



Diese werden an den Atemschutzgeräten befestigt und dienen der Mitnahme von Keilen, einem Wachsstift und einer Universalschere. Gerade für vorgehende Einsatztrupps ist diese kleine Gerätetasche eine

wertvolle Hilfe. So können mit den Keilen Türen gesichert und mit den Wachsstiften bereits durchsuchte Räume gekennzeichnet werden. Die Universalschere dient z.B. dazu, um in Notsituationen Sachen durchtrennen zu können. Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank an die Firma Energieplanet Müller und würden uns über Nachahmer natürlich riesig freuen!

Einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht die Feuerwehr!

Robert Landwehr, Kommandant

EMIL-VON-BEHRING-GYMNASIUM SPARDORF

91080 SPARDORF, Buckenhofer Str. 5 - www.evbg.de

EINLADUNG

Sehr geehrte Eltern,

zu unserer **Informationsveranstaltung** zum Übertritt in die 5. Klasse am

Dienstag, 12. Februar 2008, um 19.00 Uhr in der Aula

unserer Schule dürfen wir Sie sehr herzlich einladen.

Das EMIL-VON-BEHRING-GYMNASIUM ist ein Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium mit einem differenzierten Angebot an Fremdsprachen:

5.Klasse: 1. Fremdsprache: Englisch

6. Klasse: 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein

8.Klasse: Die Wahl des Schulzweigs (naturwissenschaftlichtechnologisch oder sprachlich mit Spanisch als 3.Fremdsprache) ist an unserer Schule unabhängig von der 2.Fremdsprache ("Offene Zweigwahl"!). Es ist also auch die Sprachenkombination Englisch, Französisch und Spanisch möglich.

Das großzügig ausgestattete Schulgebäude mit seinen in die Natur integrierten Pausenbereichen und Sportanlagen einschließlich eines Schwimmbads, der Bibliothek als Stillarbeitsbereich und des Pausenverkaufs für die Mittagsverpflegung bietet vielfältige Möglichkeiten im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Bereich, die von einem engagierten Kollegium konsequent genutzt werden.

Die aktive Mitarbeit in den Theatergruppen, im Schulgarten mit Imkerei, im Werken oder den Informatikkursen sowie die Teilnahme am Schüleraustausch mit Frankreich, USA und Polen stehen interessierten Schülerinnen und Schülern offen.

Nicht zuletzt steht unser Busbahnhof für eine gute Verkehrsanbindung und einen sicheren Schulweg.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch!

Für die Schulleitung: Günter Lukas, OStD

<u>Parkmöglichkeiten im Schulhof:</u> Zufahrt über die Steinbruchstraße! Informationsabend zum Übertritt an weiterführende Schulen

Am Donnerstag, dem 21. Februar 2008 findet um 18.00 Uhr am Ohm-Gymnasium Erlangen, Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, eine Informationsveranstaltung zur Wahl der Ausbildungsmöglichkeiten statt.

OHM-GYMNASIUM ERLANGEN

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Das Ohm-Gymnasium bietet zwei Ausbildungsrichtungen

Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (zwei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: **Englisch oder Französisch** Ab 6. Jahrgangsstufe: **Latein oder Französisch**, falls

Englisch als 1. Fremdsprache

gewählt wurde.

Englisch, falls Französisch als 1. Fremdsprache gewählt wurde.

Ab 8. Jahrgangsstufe: Verstärkt Chemie, Physik, Informatik

Sprachlicher Zweig (3 Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: **Englisch oder Französisch** Ab 6. Jahrgangsstufe: **Latein oder Englisch**

Ab 8. Jahrgangsstufe: **Spanisch**

Das Ohm-Gymnasium liegt verkehrsgünstig nahe dem Stadtzentrum und kann gut zu Fuß, auf ausgebauten Radwegen sowie mit zahlreichen Buslinien (30, 201, 209, 254, 286, 288, 289, 295 und Schulbus Bubenreuth) erreicht werden. Für Kinder aus der Umgebung Erlangens ist das Ohm-Gymnasium das nächstgelegene Gymnasium mit Französisch als erster Fremdsprache. Alle Schüler mit Französisch als erster Fremdsprache haben damit Anspruch auf kostenfreien Schulweg. Das Ohm-Gymnasium bietet eine Mittagsverpflegung und eine Nachmittagsbetreuung (von 13.05. bis 16.30 Uhr) an.

Schulleitung und Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel. 09131/687860, Fax 09131/6878613 E-Mail <u>sekretariat@ohm-gymnasium.de</u> Web <u>www.ohm-gymnasium.de</u>

Dr. B. Grunwald, OStD

Parkmöglichkeiten bestehen im Schulhof (Zufahrt über Memelstraße)

STÄDT. MARIE-THERESE-GYMNASIUM

Sprachliches Gymnasium - Naturwissenschftlich-technologisches Gymnasium

Am Dienstag, dem 26. Februar 2008, um 19.00 Uhr, hält das städt. Marie-Therese-Gymnasium Erlangen in seiner Sporthalle für Eltern aus Stadt und Landkreis, die ihr Kind im Schuljahr 2008/2009 in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums schicken wollen, einen Informationsabend ab. (Parken im Schulhof, Zufahrt Fichtestraße), bei dem besonders das am Marie-Therese-Gymnasium praktizierte Modell "Offenes Gymnasium" vorgestellt wird. Dieses Modell ermöglicht neben den Schülern mit Englisch als erster Fremdsprache auch den Schülern mit Latein als erster Fremdsprache die Wahl, ob sie nach der 7. Klasse den sprachlichen (mit Französisch als dritter Fremdsprache) oder den naturwissenschaftlich-technologischen Zweig besuchen wollen. Schulleitung und Sekretariat stehen für Auskünfte gerne zur

Verfügung (Tel. 09131/970029-0).

Mit herzlichem Dank
R. Strübing, OStDin
Schulleiterin

Wechsel des Bezirkskaminkehrermeisters

Zum 01.01.2008 übernahm Frau Bezirkskaminkehrermeisterin Christa Butterhof-Lorenz den Kehrbezirk Neunkirchen a. Brand.

Adresse:

Goldwitzerstraße 7, 91077 Neunkirchen, Tel: 09134/7089893,

Christa Butterhof-Lorenz, die in Zukunft mit ihrem Mitarbeiter Herrn Johannes Reihl für alle feuerungstechnischen bzw. brandschutztechnischen Fragen rund um den Kamin, Aufstellung von Feuerstätten und Kehr- und Überprüfungsarbeiten in der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand zuständig ist sowie auch Energieberatungen (Energiepass) durchführt, übernahm den Kehrbezirk von BKM Frank Marschall.

Gleichzeitig möchte ich mich verabschieden und an dieser Stelle bei der Neunkirchner Bevölkerung für sechs schöne Jahre bedanken.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung

MfG Frank Marschall

Goldwitzerstraße 7, 91077 Neunkirchen am Brand Tel: 0175/8089111, <u>www.frank-marschall.de</u>

Kirchen Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr 10.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr 17.00 Uhr	Messfeier in Rödlas Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr 16.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit 1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Mi., 02.01. 19.00 Abendmesse in St. Michael entfällt

Do., 03.01. 8.30 Messfeier mit Aussendung d. Sternsinger, St. Michael

19.00 Herz-Jesu-Statio, Gebet um geistl. Berufe u. Komplet

Sa., 05.01. 18.00 Jugendgottesdienst

Mi., 09.01. 16.00 Wortgottesfeier d. 3. Klassen

19.00 AM, St. Michael entfällt 19.00 AM, Großenbuch entfällt

Fr., 11.01. 19.00 Taizé-Gebet, Aug.Kap.

Di., 15.01. 15.00 Evang. Andacht i. d. Tagespflege d. Sozialstation

01.01.2008 - Neujahr

9.30 Sonntagsmesse, Großenbuch

10.00 Pfarrgottesdienst, St. Michael

10.00 Wortgottesfeier, Altenheim

10.15 Sonntagsmesse, Rödlas

18.00 Abendmesse, St. Michael

06.01.2008 - Erscheinung des Herrn:

8.30 FestGD m. Aussendung d. Sternsinger in Großenbuch

9.00 FestGD m. Aussendung d. Sternsinger in Rödlas

9.00 FestGD m. Aussendung d. Sternsinger in Honings

10.00 PfarrGD, St. Michael

18.00 AM, St. Michael

Taufe:

Mi., 09.01. 20.00 Taufgespräch im Pfarrhaus So., 13.01. 15.00 Taufgottesdienst i. St. Michael

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 01.01. 10.00 Wortgottesfeier

Sa., 05.01 15.30 Messfeier

Di., 08.01. 15.30 Evang. PredigtGD

Sa., 12.01. 15.30 Messfeier Di., 15.01. 15.30 Messfeier

Termine:

Mo.,07.01. 20.00 Einführung der Firmgruppenleiter im Edith-Stein-Raum d. PGH

Mo.,14.01. 20.00 Elternabend zur Firmung im Pfarrsaal des PGH

Mi., 16.01. 20.00 Vorbereitung der Kinderbibeltage im Edith-Stein-Raum des PGH



"Sternsinger für die Eine Welt" - unter diesem Motto werden sich Anfang 2008 die Sternsinger zum 50. Mal auf den Weg machen. Dazu wird es an vielen Orten Sendungsgottesdienste und Dankfeiern geben. Die zentrale Eröffnung findet am 2. Januar 2008 im Kaiserdom zu Speyer statt.

Ein farbenprächtiger achtzackiger Stern steht im Mittelpunkt der bevorstehenden Aktion Dreikönigssingen. Er symbolisiert die Verbundenheit zwischen den Kindern in Deutschland und denen auf dem ganzen Erdball, denen seit 50 Jahren geholfen wird. Dabei geht es immer auch um die Freundschaft im Glauben.

Beim Besuch von Papst Benedikt XVI. vor wenigen Monaten in Brasilien wurde den Sternsingern zugerufen: "Macht weiter so!" Diesen Aufruf richten wir heute an die Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen: Unterstützen und begleiten Sie die Sternsinger in ihrer segensreichen Mission!

Auch in Neunkirchen und den Außenorten sind die Sternsinger zwischen dem 3. u. 6. Januar wieder unterwegs; in unserer Gemeinde nun zum 25. Mal. In diesen Jahren wurde ein respektabler Betrag gesammelt, um Kindern, die in schwierigen Verhältnissen leben müssen, bessere Lebensbedingungen zu ermöglichen und bessere Bildungschancen zu eröffnen. Wir freuen uns, dass das Sternsingen auch bei uns zu einer guten Tradition geworden ist und bitten Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sternsinger freundlich aufzunehmen und die gute Sache zu unterstützen.

Die Spenden, die Sie geben, gehen in die sozialen Projekte. Wenn Sie den Jugendlichen "drei Königen" mit ihrem guten Stern Süßigkeiten geben, sind die dann mit umso größerer Freude für die Notleidenden unterwegs. Von Herzen danken wir Ihnen für die Unterstützung!

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis 18 Uhr geöffnet.

Wir laden Sie ein zu den GOTTESDIENSTEN

1. 1. 11.30 Gottesdienst zum Neujahr - anschließend Frühschoppen mit Blauen Zipfeln
 6. 1. 10 Uhr Sonntag Epiphanias Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. A. Bertholdt
Prädikant U.
Pawlak

8. 1. 15.30 Gottesdienst im Alten- und Pfr. A. Bertholdt Pflegeheim St. Elisabeth

© 13. 1. 10 Uhr Letzter Sonntag nach Epiphanias Pfrin M. Krafft

15. 1. 15 Uhr Evangelische Andacht in der Pfr. A. Bertholdt Caritas-Sozialstation - Tagespflege

Bei © in der Gottesdienstliste findet Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10 Uhr im Kindergottesdienstraum der Christuskirche.

MORGENLOB

Zum Beginn der Arbeitswoche findet in der Christuskirche eine Andacht am Montagmorgen statt. Sie dauert ca. eine halbe Stunde. Beginn um 9 Uhr. Das Morgenlobteam lädt Sie herzlich zum gemeinsamen Start in die Woche wieder am 7. Januar ein.

TERMINE Was, wann, wo? (GH - Gemeindehaus)

Krabbelgruppe "Die Mäuse"

Eine neue **Krabbelgruppe "Die Mäuse"** hat sich gegründet und freut sich auf weitere Mitglieder. Die Mäuse treffen sich im evangelischen Gemeindehaus montags von 9.30-11 Uhr. Kontakt: Soenke Müller, Tel. 0178/6767400 Nächstes Treffen ist am 7. 1. 2008 ab 9.30 Uhr

Kirchenvorstandssitzung Do., 10. 1. 20 Uhr GH

Evangelischer Kindergarten Neunkirchen



Ich geh' mit meiner Laterne

Zum diesjährigen Martinsfest des ev. Kindergartens trafen sich auch heuer wieder die Kinder, Eltern, das Kindergartententeam und Freunde des Kindergartens in der evangelischen Christuskirche.

Die Vorschulkinder haben die Geschichte des heiligen Martin als Schattenspiel vorgeführt. Ganz leise und aufmerksam lauschten und staunten die vielen Kinder, in der vollbesetzten Kirche, der Aufführung. Während einige der anwesenden Kinder ihre lieben Wünsche für bedürftige Mitmenschen der Gemeinde mitteilten, brachten die Vorschulkinder, getreu des Gottesdienstmottos "Tragt in die Welt ein Licht", für jeden Wunsch ein Teelicht vor den Altar. Nach dem Gottesdienst wurden die wunderschönen, selbstgebastelten Laternen der Kinder entzündet und alle zogen singend zum Kindergarten. Dort erwartete uns schon ein wärmendes Martinsfeuer, ein besonderes Highlight unseres Abends. Viele der anwesenden versammelten sich um das Feuer und gemeinsam sangen sie altbekannte Martinslieder.

Bei Kinderpunsch und Glühwein konnte man sich am Feuer aufwärmen und plauschen oder auch im dunklen Garten beim Feuerschein spielen. Da Laternentragen und Singen hungrig macht, waren die angebotenen Brezeln und Martinswecken sehr willkommen.

Dass Hilfsbereitschaft ansteckend sein kann, zeigte sich übrigens bei der Sammlung nach dem Schattenspiel: € 307,-- konnten an bedürftige Familien und die Familien-Beratungsstätte, Caritas Diakonie Forchheim überwiesen werden.

Einen herzlichen Dank an alle, die wieder mitgeholfen haben, diesen Abend zu einem gelungenen Fest zu gestalten

Die drei Neunkirchner Kindergärten

Die drei Neunkirchner Kindergärten informieren!

Wir laden alle interessierten Eltern zu unseren Informationsveranstaltungen ein.

- → Evangelischer Kindergarten Neunkirchen am Dienstag, 15. Januar um 20.00 Uhr.
- → Katholischer Kindergarten Neunkirchen am Donnerstag, 17. Januar um 20.00 Uhr.
- → Evangelischer Integrativer Kindergarten Ermreuth am Mittwoch, 16. Januar um 19.30 Uhr.

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2008/2009 sind an folgenden Tagen möglich:

Evangelischer Kindergarten Neunkirchen Montag, 21. Januar, Dienstag, 22. Januar

und Mittwoch, 23. Januar jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Katholischer Kindergarten Neunkirchen Montag, 21. Januar, Dienstag, 22. Januar und Mittwoch, 23. Januar jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Evangelischer Integrativer Kindergarten Ermreuth Montag, 21. Januar von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr Dienstag, 22. Januar und Mittwoch, 23. Januar jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr

> Renate Gürtner mit Team Stefanie Leisgang mit Team Cornelia Ernst mit Team



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Gottesdienste

Neujahr 01.01. 17.00 Uhr (Pfr. Weigel) Epiphanias 06.01. 9.00 Uhr (Pfr. Weigel) 13.01. 9.00 Uhr (Pfr. Müller)

10.00 Uhr Kindergottesdienst im GH

Friedensgebet

Mittwochs 9.30 Uhr in der Kirche

Seniorenkreis

Mittwoch 09.01. 14.30 Uhr GH Ermreuth

Jugendkreis

Dienstag 15.01. 19.30 Uhr GH Walkersbrunn

Jungschar 09.01. 16.30 Uhr GH Ermreuth

Konfirman- 11.01. 16.00 Uhr GH

denunterricht

Freitag

Offener Abend

Montag 14.01. 19.30 Uhr Weltgebetstagsland Guyana Das Motto für 2008:

Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen.

Guyana ist ein Staat in Südamerika.

Frau Wittenberg aus Gräfenberg hat dieses Land bereist und wird uns anhand von Dias ihre Reiseerlebnisse vermitteln sowie Land und Leute vorstellen. Es wird auch Kostproben von landestypischen Speisen geben. Wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu können.

Jugendgruppe

16.01. 19.00 Uhr GH Ermreuth

Miniclub

wöchentlich 10.00- Kontakte:

Donnerstag 11.30 Monika Eckstein, Tel. 09192-994673 (nicht in den Ferien) Petra Einsweiler-Kaul, Tel. 09192-995741 Conni Luther, Tel. 09192-998595

Frauenfrühstück

im Evang. Gemeindehaus Kunreuth

Unkostenbeitrag 7,--

19.01. 9.00 Thema: "Was tun, wenn der Akku leer ist -

Energiekrisen bei Frauen"

Referentin: Elisabeth Buchner, Gründerin der Hormonselbsthilfe

Anmeldung bitte bei Helga Thummet, Tel. 09192-6110 oder

Margit Distler, Tel. 09192-995211.

Frühstückstreffen sind überkonfessionelle Treffen zu Glaubens-, Lebens- und Erziehungsfragen für Frauen.





Kolpingsfamilie St. Josef Neunkirchen a. Brand e.V.



Frauenkreis

Vortrag mit Frau Körber, Heilpraktikerin

Wir laden herzlich ein zum Vortrag am **Mittwoch, dem 16.01.08** um 20.00 Uhr ins Pfarrgemeindehaus A. Kolping.

Thema des Abends: "Übersäuerung des Körpers, Ursache vielen Übels?"

Referentin ist Fr. Ingrid Körber, Heilpraktikerin aus Neunkirchen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Fahrt zum Versandhaus Witt - Weiden mit Führung

Am **Mittwoch, dem 30.01.08** besuchen wir das Versandhaus Witt in Weiden/Oberpfalz. Um 14.00 Uhr haben wir dort eine Führung durch die Firma mit anschließender Kaffeepause, auf dem Heimweg Abendessen mit gemütl. Beisammensein.

Abfahrt um 12.00 Uhr am Busbahnhof Neunkirchen. Die Fahrtkosten betragen 12,-- Euro/Person

Anmeldungen werden bereits jetzt entgegen genommen bei: Fr. Maria Geist, Tel. 5182 oder Fr. Inge Will, Tel. 1810 Wir bitten um baldige Anmeldung.

Ihr Frauenkreisteam Maria Geist und Inge Will

Seniorenkreis

Wir laden Sie recht herzlich ein zu einem gemeinsamen Theaterbesuch des Kolping-Theaters am Samstag, den 12.01. 2008 um 15.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping.

Genießen Sie einen entspannten Nachmittag mit dem Theater der Kolpingfamilie Neunkirchen. Wir haben für Sie Karten reserviert für das Lustspiel in drei Akten von Anita Köpfle "Wer möchte schon gern ein Engel sein".

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Seniorenkreisteam (Ingrid Spatz, Elfriede Krampe, Rainer Obermeier)

Kolpingjugend

Die Kolpingjugend kümmert sich um Ihre alten Christbäume!!!

Wir, die Kolpingjugend Neunkirchen, möchten auch dieses Jahr wieder unsere beliebte und traditionelle **Christbaumaktion** durchführen.

Es ist zwar noch ein gutes Stück hin, und wir wollen nicht den Eindruck erwecken, wir würden uns ein Ende der Weihnachtszeit herbeiwünschen, aber wir möchten schon jetzt verkünden, dass wir am **Samstag, den 12. Januar,** gerne Ihre alten und entschmückten Bäume gegen eine Spende ab 3,00 Euro abholen und entsorgen würden.

Diese Spende werden wir, wie alle Jahre, einem guten Zweck zukommen lassen. In diesem Jahr soll der Erlös ohne Abzüge die monatliche Unterstützung unseres Patenkindes in Bolivien für das kommende Jahr sicherstellen.

Alles, was Sie tun müssen um an der Christbaumaktion teilzunehmen, ist sich bis spätestens 10. Januar telefonisch oder schriftlich bei Andreas Ziel, Alte Dormitzer Str. 17, Tel. 09134/7871 anmelden.

Die Bäume sind dann bitte am 12. Januar ab 8.00 Uhr morgens entschmückt und mit der Spende in einem Umschlag versehen deutlich vor dem Haus zu platzieren. Wir werden sie dann im Laufe des Vormittags abholen.

Die Kolpingjugend wünscht ein gutes neues Jahr!



Blaskapelle Ebersbach e.V.

gegründet 1985

Die Blaskapelle Ebersbach wünscht Jhren Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2008.



Die Vorstandschaft



Wir wünschen Ihnen allen ein gesundes, glückliches Jahr 2008.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns unterstützt haben, in welcher Form auch immer.

Der Weltladen bleibt in der Zeit vom 27.12.2007 - 01.01.2008 aeschlossen.



Ihr Weltladenteam

Partnerschaft für EINE WELT Neunkirchen am Brand e.V. Von-Hirschberg-Str. 10

Unsere Öffnungszeiten:

DO/FR 9:00-12:30 Uhr und 14-18 Uhr

SA 9:00-12:30 Uhr



FREIWILLIGE FEUERWEHR **NEUNKIRCHEN AM BRAND**

GEGRÜNDET 1870



Termine Januar 2008

07.01. 19.30 Uhr Übung 12.01. Schlachtfest 13.01. 9.30 Uhr Maschinisten 14.01. 19.00 Uhr G4

18.01. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung

28.01. 17.30 Uhr Jugend 28.01. 19.30 Uhr Atemschutz

Einladung Gründungstag

Am 1. Januar begeht die FFW Neunkirchen traditionell wieder ihren Gründungstag. 2008 zum 138. Mal. Um 9.45 Uhr ist Abmarsch vom Feuerwehrhaus zum Gottesdienst. Danach Frühschoppen und gemütliches Beisammensein im Feuerwehrhaus.

Einladung Schlachtfest

Am Samstag, den 12. Januar, gibt es wieder einmal ein Schlachtfest

Gegen 10.30 Uhr gibt es Kesselfleisch, ab ca. 14 Uhr Blutund Leberwürste und am Abend das was noch übrig ist...

Die 77W Neunkirchen am Brand wünscht all Ihren Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Franz Erber Vorstand





BRIEFTAUBENVEREIN "ADLERFLUG" **NEUNKIRCHEN AM BRAND**



Wir treffen uns am Freitag, den 4. Januar 2008 um 18.00 Uhr am Schwibbogen, um die Krippe der Fam. Lodes zu besichtigen.

Einladung

Am Freitag, den 11. Januar 2008 um 20.00 Uhr findet im Gasthaus Bürgerstuben unsere Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
- 2. Verlesen des Protokolls d. Jahreshauptversammlung 2007
- 3. Kassenbericht
- 4. Jahresbericht des 1. Vorstands
- Bildung eines Wahlausschusses
- 6. Entlastung der Vorstandschaft
- 7. Neuwahl der Vorstandschaft
- 8. Vorschau auf das Jahr 2008
- 9. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Brieftaubenverein 05633 Adlerflug Neunkirchen wünscht allen Mitgliedern und allen Freunden und Gönnern ein glückliches, gesegnetes und gesundes Neues Jahr 2008



Die Vorstandschaft



Das Seniorennetz Uttenreuth kann Ihnen im Januar für das laufende Semester 2007/2008 in folgenden Kursen noch freie Plätze anbieten. Bei Interesse rufen Sie bitte bei Frau Bogerts an, Telefon 09131 65457 oder senden Sie eine E-Mail an die Adresse <u>bogerts@seniorennetz-uttenreuth.de</u> Sie können auch zum Anmelden in unser Internetcafé in Uttenreuth, Esperstr. 18A kommen. Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, und Fr zwischen 14:00 und 16:00 Uhr.

U 4.5 - DIA-Schau gestalten

Wie bringt man Fotos auf den Fernseher? Mit Musik, Text und Sprache?

Termine: 8.1. und 11.1.08, jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr Kursentgelt: 22,- (Fördermitglieder 16,50)

U 3.5 - Homepage erstellen und gestalten

Erstellen und gestalten einer privaten Homepage, Übertragung auf einen Server, normale MS Word Kenntnisse sind ausreichend.

Termine:14.1. bis 28.1.08, 5 Termine (Mo + Do.), jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr

Kursentgelt: 55,- (Fördermitglieder 41,25)

U 3.1 - Mit Excel arbeiten

Tabellenkalkulation, Programmbedienung, Datenbezüge, Formeln anwenden, Darstellung von Daten in Diagrammen. Termine: 15.1., 16.1. und 18.1. 08 jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr

Kursentgelt: 33,- (für Fördermitglieder 24,75)



Auftritt des Kinder- und Jugendchores "Cäcilia-Spatzen" auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt - Reiches vorweihnachtliches Programm des MGV Neunkirchen

Wie im letzten Jahr traten wieder die "Cäcilia-Spatzen" auf Einladung des Neunkirchner "Urgewächses", dem Sahlers Reinhold (Reinhold Werner) auf dem Nürnberger Christkindelmarkt auf. Der Chorleiter und Chordirektor Udo Reinhart brachte insgesamt 60 Neunkirchner Kinder aufs Podium, wobei die vielen Kinder-Kehlen einen beeindruckenden Klangkörper abgaben. Hr. Werner, Programm-Conferencier des Nürnberger Weihnachtsmarktes und darüber hinaus bekannt als Texter und Komponist begrüßte herzlich und mit Stolz "seine Neunkirchner Kinder". Die "Cäcilia-Spatzen" sangen mit Inbrunst stimmungsvolle Weihnachtslieder sehr zur Freude der sehr vielen Zuschauer, die sich um das Podium drängten. Nach dem 30minütigen Auftritt lud Hr. Werner die "Cäcilia Spatzen" auch wieder für das nächste Jahr ein.

Zuvor bot ein Jugendchor aus Lviv/Ukraine beeindruckend und professionell ebenfalls Lieder zur Weihnacht in ihren Landestrachten dar. Der Jugendchor wurde von der Neunkirchner Hilfsorganisation "HEVE" eingeladen und absolvierte inzwischen eine große Anzahl von Auftritten in verschiedenen Orten Frankens.

Weitere aktive und unterstützende Mitglieder beim Männerchor und den Cäcilia Spatzen sind herzlich willkommen!

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Internet-Homepage unter www.mgv-neunkirchen.de.



Der MGV Sängerkranz Cäcilia Neunkirchen am Brand wünscht zusammen mit seinem Kinderund Jugendchor allen Neunkirchnern, Freunden und Gönnern für 2008 ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

(Hermann L. Hahn)

Schützenfreunde "Hubertus" e.V.





Termine 2008

Königs- und Preis-Schießen 6.1.2008, 13 - 17 Uhr 8.1.2008, 19 Uhr

Patenverein Hubertus Großenbuch 50 jähriges Jubiläum Festkommers, 18.1.2008 Wir bitten um rege Beteiligung.

Königsball & 50 jähriges Jubiläum der SF Hubertus Neunkirchen

Pfarrgemeindesaal, 19.1.2008, 20.00 Uhr Zusammen mit dem Königsball feiern wir unser 50jähriges Bestehen; 25- und 50-jährige Mitgliedschaft wird geehrt

Jahresmitgliederversammlung

Gasthaus Bürger, 29.2.2008, 20 Uhr Es stehen Vorstandswahlen an.

Wir bitten um rege Beteiligung der Mitglieder.

Allen Mitgliedern und Nicht-Mitglieder, die sich im vergangenen Jahr 2007 am Vereinsleben beteiligt haben, sei es durch Teilnahme an Wettkämpfen oder durch Unterstützung von Vereinsaktivitäten, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Herzlichen Dank an Maria Sippel, die die Königsscheibe 2007 für Werner Motz -unserem diesjährigen Schützenkönig- gestiftet hat.

Ein Dankeschön an die Gemeinde und den "Schwabachbogen" für die unermüdliche Veröffentlichung unserer Vereinsnachrichten (Motiv: Seku).

Der Neunkirchner Geschäftswelt ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des Vereins durch Sach- oder Geldspenden für unsere Preisschießen.

Das vergangene Jahr war ein besonderes Jahr in unserem Vereinsleben. Auf unserem Grundstück vor Baad steht der Rohbau unseres Schützenhauses. Dies ist in erster Linie unserem 1. Vorstand Robert Lanz zu verdanken, der nie müde wurde für (s)ein Schützenheim zu werben bis er den letzten Zauderer überzeugt hatte. Aber ohne Geld und viel Eigenleistung entsteht kein Schützenhaus. Deswegen ein ganz großes Dankeschön an alle Spender und/oder Helfer, die erst diesen Kraftakt möglich machten. Da die Liste der Spender und Helfer sehr lang ist, müssen wir leider auf die namentliche Nennung aller Beteiligten verzichten.

Ein weiteres großes Ereignis fand unbemerkt statt. Der Verein "feiert" 2007 sein 50-jähriges Bestehen. Da der Verein zwei große Ereignisse nicht stemmen kann, feiern wir das Jubiläum zusammen mit unserem Königsball 2008, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind.

Die Schützenfreunde Hubertus wünschen allen Neunkirchner Bürgern, Vereinsmitgliedern, Freunden und Bekannten ein gesundes, gutes Neues Jahr.

Der Vorstand

Die Schützenmeister





Die Wanderfreunde Neunkirchen beteiligen sich im Januar `08 an folgenden Wanderungen:

05./06. Allersberg 12./13. Hemhofen 19./20. Büchenbach / Roth

26./27. Lisberg

Näheres über Wandertermine und Startkarten sind auch zu erfahren von:

1. Vorstand Heinz Reiser, Tel.: 09126 288729 oder

2. Vorstand Manfred Mertz, Tel.: 09134 7429

Neu: Homepage der Wanderfreunde Neunkirchen www.wanderfreunde-neunkirchen-am-brand.de

Die Vorstandschaft

Gesangverein "Liederkranz" Ermreuth **Einladung**

Hiermit laden wir alle Aktiven, Passiven und Ehrenmitglieder zur unserer Jahreshauptversammlung ein.

Unsere Versammlung findet am 12. Januar 2008 im Vereinslokal Oßmann statt. Beginn 19.30 Uhr.

Mit freundlichen Sängergruß



Ihr Gesangverein Liederkranz Ermreuth 1. Vorstand Gerhard Horz



SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS GROSSENBUCH

geg. 1958 e.V.



Der Schützenverein Hubertus Großenbuch wünscht allen seinen Mitgliederinnen, Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein gesundes erfolgreiches neues Jahr

Königsproklamation:

Die Königsproklamation findet am Freitag den 04.01.08 um 19:30 Uhr im Vereinsheim statt.



Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rosenbach

Am Freitag, den 11. Januar 2008 findet im Gemeinschaftsraum des Feuerwehrgerätehauses um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung statt.

Dazu sind alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung

- 5. Kassenbericht
- 2. Verlesung der Niederschrift 2006
- 6. Entlastung
- 3. Tätigkeitsbericht des Kommandanten 7. Aussprache,
- 4. Bericht des Vorstands
- Sonstiaes

Ich bitte um vollzähliges und pünktliches Erscheinen aller Mitglieder. Für Aktive ist es eine Dienstversammlung. Bitte in Uniform.

1. Vorstand, Jochen Schmidtlein

20 Jahre Freundeskreis der Behinderten Neunkirchen und Verabschiedung von Frau Sophie Vikterov

Am Samstag, 10.11.07 feierte der Freundeskreis der Behinderten Neunkirchen 20 Jähriges Bestehen und gleichzeitig mit viel Wehmut den Abschied von der Leitung der Gruppe, Frau Sophie Vikterov.

Den Nachmittag begann Herr Volkmann mit einer musikalischen Einstimmung am Klavier und einer kurzen Meditation durch Frau Först.

Die Begrüßung nutzte Frau Vikterov gleichzeitig als Anlass alle Gäste zu begrüßen und einen Rückblick auf 20 Jahre zu halten. Herr Ackermann, der aus gesundheitlichen Gründen vom Amt des Kassiers zurücktreten möchte, bekam ein kleines Dankeschön von der Gruppe durch Frau Vikterov überreicht. Zwischen den Ansprachen von stellvertretenden Landrat Gregor Schmitt, Herr Bürgermeister Wilhelm Schmitt, welche die besten Glückwünsche der Gruppe, aber auch den Dank an Frau Vikterov überbrachten, lockerte Herr Otto Rehm mit seiner Zither musikalisch den feierlichen Rahmen. Herr Peter Ehmann vom Caritasverband Forchheim überreicht Frau Vikterov eine goldene Medallie von der Heiligen Elisabeth von Thüringen mit den besten Glückwünschen und sehr viel Dank. Nun folgte die Seniorentanzgruppe aus Kirchehrenbach unter der Leitung von Frau Först mit einem wunderschönen Menuette von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Tanzgruppe und Wolfgang Amadeus Mozart verzauberten für einige Minuten den gesamten Saal mit festlichen Klängen. Nach dem Menuett überreichte jede Tänzerin Frau Vikterov eine Rose mit einem vorher laut vorgelesenen Spruch.

Nach dem Auszug der Seniorentanzgruppe erfreute die Cantorei der evangelischen Kirche unter der Leitung von Herrn Bauer die Gesellschaft mit zwei Liedern.

Vor der Kaffeepause verlas Schmitt Christine die Grußworte von Herr Pfarrer Brandl, der aus terminlichen Gründen entschuldigt war. Als seine Vertretung überreicht Pater Roy und Herr Geist Frau Vikterov die silberne Medalllie der Heiligen Elisabeth im Namen der Pfarrei St. Michael/ St. Augustinus als Auszeichnung für die vielen Jahre Dienst am Menschen. Während der Kaffeepause erfreute die Gäste Familie Lang mit einigen bekannten Melodien an Klavier und Akkordeon. Nach der Kaffeepause eröffnete Frau Roth vom Heimat- und Trachtenverein Neunkirchen die Ansprachen mit kurzen Dankesworten an Frau Vikterov, gefolgt von der evangelischen Kirche, die vertreten war durch Frau Pawlak.

Die Leitung, Frau Schmuck, vom Freundeskreis der Behinderten aus Ebermannstadt bedankte sich bei Frau Vikterov und der Gruppe Neunkirchen für die liebevolle und gute Zusammenarbeit über 20 Jahre hinweg.

Nur war es aber auch an der Zeit, dass sich der Freundeskreis der Behinderten Neunkirchen bei ihrer langjährigen Leitung Frau Sophie Vikterov von ganzen Herzen bedankte. Nach Dankesworten und Glückwünschen von der neuen Leitung Schmitt Christine, überreichten Frau Weber und sie ein kleines Geschenk zum Wohlfühlen und wünschten ihr somit alles erdenklich Gute.

Den Schluss der Ansprachen übernahm der ehemalige Leiter des Caritasverbandes Forchheim Herr Friedrich. Er bedankte sich als erstes bei allen ehrenamtlichen Helfern des Freundeskreises der Behinderten Neunkirchen und überreichte eine Bildkarte für jeden einzelnen. Nach einigen Worten des Dankes und der Anerkennung überreichte er Frau Vikterov eine selbstgemachte Stola.

Nach den vielen liebevollen Worten und Dankeswünschen war etwas Bewegung angesagt. Frau Först übte mit allen Gästen einen Sitztanz nach der Melodie des Schneewalzers ein. Mit einer Serviette in jeder Hand konnte jeder auf seinen Stuhl mittanzen. Im Anschluss unterhielt Familie Lang die Gesellschaft noch etwas mit bekannten Melodien, die zu mitsingen einluden. Zum Schluss der Veranstaltung bedankte sich Frau Vikterov für die rege Beteiligung und las ein Segensgebet vor. Auf einer selbstgebastelten Karte konnte sich jeder dieses Gebet mit nach Hause nehmen.

Gez. Schmitt Christine



Freiwillige Feuerwehr Rödlas

Jahreshauptversammlung der FFW Rödlas

Die Jahreshauptversammlung der FFW Rödlas findet am Freitag, den 18.01.2008 um 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 4. Bericht des Schriftführers
- 2. Bericht des Kommandanten 5. Wahlen
- 3. Bericht des Kassiers
- 6. Wünsche und Anträge

Es lädt ein die Vorstandschaft.



Einladung zur Sportabzeichenverleihung für 2007

Liebe(r) Sportfreund(in),

hiermit darf ich Dir recht herzlich zur erfolgreichen Teilnahme an der Sportabzeichenprüfung 2007 gratulieren und Dich zu einer kleinen Feierstunde in den großen Sitzungssaal des neuen Rathauses zur Verleihung Deines Abzeichens

am Dienstag, den 15.1.2008 um 18.00 Uhr

Da 2007 die Anzahl der Prüflinge unsere Erwartungen weit übertroffen hat, darf ich heuer auf diesem Wege die Einladungen aussprechen.

Folgende Sportfreunde würde ich gerne zusammen mit unserer zweiten Bürgermeisterin Frau Sigrid Lauer begrüßen.

Das Abzeichen Jugend Bronze erhalten:

Nolte Amelie, Ott Maria, Tatka Antonia, Miltner Hannes, Mirsberger Steffen.

Das Abzeichen Jugend Silber erhalten:

Hofmann Juliana, Nowak Sabrina, Nowak Philipp, Miltner Jan, Ott Peter, Hamacher Robin, Wittmann Richard.

Das Abzeichen Jugend Gold erhalten:

Prophet Wiebke, Prophet Gesa, Prophet Sönke, Lauber Manuel, Pfeiffer Florian, Wittmann Bernhard, Böhme Markus, Pfeiffer Julius, Hamacher Tim.

Das Bronzeabzeichen für Erwachsene erhalten:

Distler Annemarie, Böcker Iris, Nowak Elke, Knörl-Böhme Andrea, Koch Florian, Miltner Jens, Conrad Mathias, Pfeiffer Volkhard, Dr. Scholl Harald, Kaiser Matthias, Lauber Karlheinz, Kraeenbring Eugen.

Das Silberabzeichen für Erwachsene erhalten:

Pfeiffer Elke, Prophet Antje, Wittmann Jutta, Miltner Gitte, Kufner Gertrud, Richter Sandra, Schäfer Heinrich, Böhme Stefan.

Das Goldabzeichen für Erwachsene erhalten:

Eichenlaub Theresa, Richter Silvia, Küstner Bernd, Richter Heinz, Müller Gerhard, Vestner Adolf.

<u>Das Bayerische Sport-Leistungs-Abzeichen in Gold erhält:</u> Küstner Bernd

Besonders möchten wir noch unsere kleinsten Sportabzeichenanwärter, die zwar eifrig mittrainert haben, aber wegen ihres Alters das Abzeichen noch nicht bekommen können, zur Übergabe unseres Juniorsportabzeichens einladen. Es sind dies Forker Luca u. Listemann Vanessa.

Das Sportabzeichenjahr 2007 war ein voller Erfolg. Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen beiden Prüferinnen Sandra und Silvia Richter für die tatkräftige Unterstützung bedanken

Es wäre schön wenn ihr alle diesen Termin wahrnehmen könntet. Es erfolgt keine weitere Einladung. Falls ihr keine Zeit habt, möchte ich euch und natürlich alle anderen Sportfreunde zum ersten Sportabzeichentreff 2008

am Dienstag, den 29.4.2008

um 18.00 auf dem Sportplatz der Hauptschule einladen.

Ich freue mich bereits jetzt wieder, wenn wir mit genauso viel Freude und Spaß wie im letzten Jahr miteinander trainieren.

Euer Sportabzeichenreferent Heinz Richter

Hallenturniere des TSV Neunkirchen

Junioren und Senioren in der Dreifachturnhalle am Schellenberger Weg

Im Januar und Februar 2008 veranstaltet der TSV Neunkirchen wieder seine Hallenturniere für Junioren- und Seniorenmannschaften. Über die an diesen Turnieren teilnehmenden Mannschaften und die Spielzeiten informieren wir mit unserern Turnierplakaten.

An folgenden Tagen spielen unsere Mannschaften:

Samstag, 5. Januar 2008 A- und B-Junioren

Sonntag, 6. Januar 2008 E1 - und E3-Junioren

U13 - Mädchenmannschaft Einlagespiel

Samstag, 9. Februar 2008 D1-, D2- und C-Junioren

Sonntag, 10. Februar 2008 I. und II. Mannschaft

Sonntag, 24. Februar 2008 F1-, F3-, E 3/2- u. G- Junioren

Samstag, 1. März 2008 Alte Herren / AH

Zu diesen Turnieren laden wir alle Freunde der Fußballsportes recht herzlich ein.

Die Fußballabteilung

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am Sonntag, den 06. Januar 2008, <u>15.00 Uhr</u> im TSV Sportheim

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Bericht der Kommission für die Überarbeitung der Satzung
- 7. Abstimmung über die Neufassung der Satzung
- 8. Wahl der Vorstände nach § 26 BGB
- 9. Wahl eines Kassenprüfers
- 10. Wünsche und Anträge (bitte bis zum 29.12.07 einreichen)

Für die Vorstandschaft Claus Bedernik 1. Vorsitzender

MARKTBÜCHEREI

Neu bei uns in der Bücherei



Sachbücher:

Werner Franke, Udo Ludwig Der verratene Sport Bruni Prasske Küsse in der Moschee Roberto Saviano Gomorrha

Bernhard Finkbeiner, Frag Mutti Hans-Jörg Brekle

Dieter Herrmann, 1000 Wege nach dem Abitur

Angela Verse-Herrmann 1000 Sportwagen

Jugendbücher:

David Fermer Nonstop Survival!
Hortense Ullrich Kein Tanz, kein Kuss
Frances O'Roark Dowell Chicken Boy

ances O Roark Dowell Chicken Boy

Ann Brashares Eine für Vier: Der zweite Sommer Derek Landy Skulduggery Pleasant

Bilderbücher:

Carla und Vilhelm Hansen
Polly Dunbar
Chris Riddell
Ian Whybrow, Tony Ross
Annett Rudolph
Norbert Landa,
Petzi und das Luftschiff
Sag doch was!
Der Prinz von Anderswo
Fiessein für Anfänger
Aua brummt der Bär
Benny Wunschbaum

Simon Mendez Kinderbücher:

Alfred Hitchcock Die drei ??? Pfad der Angst Alfred Hitchcock Die drei ??? und das versun-

kene Dorf

Fabian Lenk Das Silber der Kreuzritter Eoin Colfer Tim und der schrecklichste

Bruder der Welt

Louise Arnold Arthur Unsichtbar und das

Geheimnis der verschwunde-

nen Geister

Andreas Schlüter Level 4 Kids: Die verräterische

Datenspur

Am Dienstag, den 1. und Sonntag, den 6. Januar bleibt die Bücherei geschlossen. Ansonsten haben wir in den Ferien geöffnet.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2008 und freuen uns auf Ihren Besuch

das Büchereiteam

Feuilleton



Öffnungszeiten:

Sonntag:

15 - 17 Uhr

Führungen nach tel. Vereinbarung unter 0 91 34/90 80 42 oder 0 91 34/18 37 brachte, von deren Zinsen das Museum lebt. Sollte sich hier ein Spruch bewahrheiten, den Felix Müller von seiner Mutter selig übernommen und gerne zitiert hat: Selten ein Schaden, wo kein Nutzen dabei wäre, der kommt bestimmt, nur warten muß man können. Nun, den Nutzen hat das Museum und dankt der Schwägerin Lotte Weißkopf sowie Gertrud Müller für die Einrichtung der Stiftung!

Gedruckt wurden die Neujahrsgrüße immer in der Druckerei Stengl auf einer alten Buchdruckpresse. Dort haben wir auf handgeschöpftem Bütten den oben abgebildeten Neujahrsgruß in einer Auflage von 100 Stück nachgedruckt - in verkleinerter Form als Doppelkarte. Sie können die Karte incl. Couvert zum Preis von 3,00 € sonntags von 15 - 17 Uhr im Museum erwerben - solange der Vorrat reicht.

ΡL

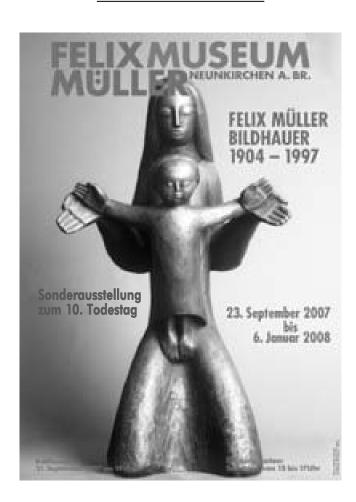
Neujahrsgruß von Felix Müller



Alljährlich hat Felix Müller seine Freunde mit einem von ihm gestalteten Neujahrsgruß bedacht. In seinen ersten Neunkirchener Jahren waren das Holzschnitte, die mittels einer Buchdruckpresse im Handabzug vom Eichenholzstock abgedruckt wurden. Als er älter wurde und die Kraft nachließ, verwendete er für seine Grüße die Technik des Linolschnitts, in den späten Jahren die Tuschezeichnung als Vorlage für den Druck.

Der oben abgebildete Neujahrsgruß - einer seiner schönsten - stammt wohl aus den 50er/frühen 60er Jahren; er ist nicht datiert. Man erkennt sehr schön die Maserung des Eichenholzes, die er als gestalterisches Element verwendet. Der Betrachter glaubt, den Bildhauer Felix Müller selbst bei der Arbeit zu sehen - kraftvoll will er aus dem Holz eine darin verborgene Gestalt befreien: das Neue Jahr.

Einen Abzug des Holzschnitts hat er seiner ledigen Schwägerin Lotte Weißkopf in München gewidmet - mit dem folgenden, hintergründigen Text: Liebe Lotte! Der Bildhauer soll Dir einen starken Mann herausschlagen. Dies ist der Wunsch von Felix u Gertrud. Nun, der Wunsch hat sich wohl nicht erfüllt, denn Lotte Weißkopf ist ledig gestorben. Sie hat aber ein beträchtliches Vermögen hinterlassen, das ihre Schwester Gertrud Müller erbte und in eine Stiftung ein



Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Wagnergasse 8, 91077 Ermreuth

Öffnungszeiten:

Erster Sonntag im Monat November-März 14-17 Uhr April-Oktober 14-18 Uhr Führungen nach Vereinbarung

Die Frohe Botschaft

"Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist" (Lukas 6: 36)

In dieser hoffnungsvollen und gleichzeitig mahnenden Aufforderung Jesu an uns Menschen steckt der wahre Kern der christlichen Botschaft: die Liebe. Wer nämlich liebt, der ist barmherzig, Barmherzigkeit setzt jedoch Demut voraus. Die Demut, als wesentlicher Bestandteil des Wesens Gottes, zwang und zwingt den Schöpfer des Alls barmherzig zu sein. Er handelte und handelt aus Liebe. Aufgrund dieser Liebe entäußerte Er Sich und lebte uns die Demut vor. Er wollte nicht als Königssohn in einem Schloss, sondern als armes, obdachloses Menschenkind in einer Futterkrippe geboren werden. Er erwählte das Arme und Kleine in der Welt, um das Reiche und Große zu beschämen. Er ließ sich nicht bedienen, sondern diente wie ein Sklave. Dadurch erhob Er die Armut zur Tugend und stellte sie weit über den Reichtum, heiligte den Dienst am Nächsten und gab ihm einen göttlichen Sinn.

Diese Barmherzigkeit Gottes ist uns in Jesus Christus offenbart worden, als dem König der Barmherzigkeit, der Liebe, der Einfachheit und des Friedens. Er, der Friedensfürst, ging, vom Eifer für die Sache Gottes entflammt, wütend durch den Tempel und trieb alle Händler und Wuchertreiber aus ihm hinaus, die das Haus seines Vaters zu einer Räuberhalle gemacht hatten. Er zeigte dadurch, dass Er weder Reichtümer, noch prunkvolle Gotteshäuser, noch wohlhabende Kirchengemeinden will, sondern vielmehr eine demütige und arme Kirche, die unablässig darum bemüht ist, Seinem Beispiel zu folgen und in seinem Geiste zu leben. Nur eine so heilige, arme und demütige Kirche ist nämlich imstande Menschen für die Sache Jesu zu begeistern, sie davon zu überzeugen.

Wäre Gott also hartherzig gewesen, so hätte Er den Menschen aufgrund seines Ungehorsams dem ewigen Tod verfallen lassen. Nein, stattdessen hat Er Sich seiner erbarmt und holte ihn aus der Tiefe seines Elends heraus, um ihn wiederum zu Sich zu erheben. Er stellte ihm den rettenden Baum des Lebens mitten in den Weg. Wer zu diesem Baum kommt, auf Ihn schaut und von Seinen Früchten isst und sie anderen weiterreicht, der bleibt am Leben und kann Leben weiter schenken, er ist schon im Reich Gottes. An diesen lebensspendenden Baum, Christus, sollen die hell beleuchteten Christbäume in der Adventszeit und zu Weihnachten erinnern, sie deuten auf Ihn als das Licht der Welt hin.

Um diesen Baum in unserer Erde pflanzen zu können, sollte der Boden zuerst bestellt und so zu einem fruchtbaren Garten gemacht werden. Der weiche Schoß einer reinen, makellosen armen und demütigen Jungfrau (Symbol für die Kirche) sollte dieser wunderbare Garten sein, in dessen Mitte Gott den Baum des Lebens, die neue Schöpfung, pflanzen und wachsen lassen wollte. Wie also durch ein Weib (die Schlange) der Tod in die Welt gekommen war, so sollte auch das neue Leben (Jesus) durch (ein Weib) eine Frau der Welt in Fülle wiedergeschenkt werden. Dadurch erhob Gott die Frau und gab ihr einen neuen und besonde-

ren Stellenwert. Er machte sie zur Mittlerin des Heils, zum Bindeglied zwischen Himmel und Erde.

Die erste Frau nannte die Bibel CHAVA, "Mutter allen Lebens' oder einfach "Leben". In der Sprache der deutschen Bibel wurde diese gehaltvolle und aussagekräftige Bezeichnung der Frau einfach mit "EVA" übersetzt, wonach sie meist negativ verstanden und als die Verführerin dargestellt wird, deretwegen der Mensch das Paradies habe verlieren müssen

Das Neue Testament bekräftigt die Definition der Frau als Mutter des Lebens und gibt ihr die größte Würde, indem aus ihr das Ewige Leben (Jesus) geboren werden sollte. Es nannte sie MIRJAM (= Mi-Ra-Jam = wer hat das Meer, das Wasser gesehen), das alles Faule wegwäscht und Neues schafft: Maria.

Im Wasser des Lebens also, im Schoß Mirjams direkt, in Ihrem RECHEM (im Deutsch einfach und nicht sinngemäß mit Gebärmutter übersetzt) erbarmte sich Gott (richem HaSchem) der Menschheit. Er legte Sein Wort, Seine Liebe, Seine Demut und Barmherzigkeit, ja Sich selbst hinein, um der Welt das Leben in Fülle zu schenken.

Gott brauchte also die Frau, ihre Liebe, ihr demütiges Jawort und ihren warmen Schoß, das Weiche also, um das harte Wort zu beugen, um das Unbegreifliche (be-)greifbar und das Sein fassbar zu machen. Er, das Sein, wollte somit von einer Frau geboren werden, und zeigte uns dadurch, dass jeder, der von einer Frau geboren wird, von Gott gewolltes Sein und somit ein Teil des Seins, ein unersetzliches Wort im Buch des Lebens ist, das von keiner Macht auf dieser Welt vernichtet werden darf. Gott wollte also Mensch sein, einer von uns werden, um mit uns fühlen zu können und uns zu Sich, zur Göttlichkeit zu erheben, damit wir wie Er fühlen und handeln können.

Durch Seine Menschwerdung mittels einer Frau also, heiligte Gott den Menschen und vor allem aber die Frau und ihren Schoß. Er machte sie zur Quelle des Lebens, zur Gebärerin Gottes, zur Mutter des Seins. Deshalb ist sie zur Heiligkeit berufen, ihren Schoß rein und makellos, wie Maria, zu halten und ihre Rolle als Spenderin des Lebens, wie Sie und wie Gott, zu begreifen. Denn wer das Leben spendet, liebt und wahrt das Leben, er ist bereit dem Leben mit Freude zu dienen

Allen Leserinnen und Lesern in diesem Sinne ein gutes neues Jahr 2008.

Neunkirchen am Brand, im Dezember 2007

Dr. Rajaa Nadler

Ihre Praxis für ganzheitliche Wirbelsäulen- und Gelenktherapie

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesundes und glückliches 2008!

Dong Young Wolter

Im See 15 / 91077 Neunkirchen a. Br. **Tel.: 0 91 34 - 78 54**



Behutsames lösen von:

- Halswirbelblockaden
- Beckenschiefstand
- Beinlängendifferenzen
- Nacken, Rücken- und Gelenkbeschwerden
- Kopfschmerzen

Neunkirchen am Brand Markt

des Webteams von www.neunkirchen-am-brand.de

Abfallkalender 2008 1. Halbjahr

		Januar			Februar			März			April			Mai			Juni
Ξ	1	Neujahr	F	_		Sa	_		<u> </u>	_	PNK	Do	_	Maift./Himmelf.	So	1	
Ξ	2		e Sa	2		So	2		Ξ	7	Pot	Fr	7	BIOii	Mo	2	
Do	3	RM!!	S	3		Mo	က		8	က	BIO	Sa	3		Ξ	3	
Fr	4		Mo	4	Rosenmontag F	ä	4	PNK	F	4		So	4		≅	4	RM + RMS
Sa	2		© ⊕	2	PNK	Ξ	2	POT	Sa	2		Mo	2		Do	2	BIO
So	9	HI. Drei Könige	Ξ □	9		å	9	BIO	So	9		Ξ	9		노	9	
Mo	7		<u>a</u>	7	BIO	Ę.	7		Mo	_		Mi	7	RM + RMS	Sa	7	
<u>i</u>	8	PNK	ഥ	∞	Φ	Sa	∞		ä	∞		О	∞	BIO	So	8	
Ξ	6	РОТ	Sa	ი -	L	So	6		Ξ	တ	RM + RMS	Fr	ဝ		Mo	6	
Do	10	BIO	So	10		Mo	10		ô	10	BIO	Sa	10		Ξ	10	
Fr	11		Mo	111		Ξ	11		Ā	11		So	11	Pfingsten	Μi	11	
Sa	12		⊡	12		Mi	12	RM + RMS	Sa	12		Mo	12	Pfingsten	Do	12	BIO
So	13		Ξ	13	RM + RMS	Do	13	BIO	So	13		Ι	13		Fr	13	
Mo	14		Ω	14		F	14		Wo	14		Mi	14		Sa	14	
Ē	15		ᇤ	15		Sa	15		ﻕ	15		О	15		So	15	
Ξ	16	RM + RMS	Sa	16		So	16		Ξ	16		Fr	16	BIO!!	Mo	16	
Do	17		So	17		Mo	17		O O	17	BIO	Sa	17	Φ	Ω	17	
Fr	18		Mo) 18		Οi	18		고	18		So	18	J. Comments	Mi	18	RM
Sa	19		Ö	19		Mi	19		Sa	19		Mo	19	-	Do	19	BIO
So	20		M	20		Do	20	BIO	So	20		Di	20	Э	Fr	20	
Mo	21		Do	21	BIO	Fr	21	Karfreitag	Mo	_		Mi	21	RM n	Sa	21	
Ξ	22		F	22		Sa	22	D 2		22		Do	22	Fronleichnam	So	22	
Ξ	23		Sa	1 23		So	23	Ostern	Ξ	23	RM	Fr	23	BIOii	Mo	23	
Po	_	BIO	So	24		Mo	24	Ostern	8	_	BIO	Sa	24		Ε	24	ANK
Fr	25		Mo) 25		Ι	25		뇬	25		So	25		Μi	25	POT
Sa			Ö	26		Mi	26		Sa	-		Mo	26		Do	26	BIO
So	27		Ξ	27	RM	O	27	RM!!	So	27		Ö	27	PNK	Fr	27	
Мо			Do	_		Fr		BIO!!	Mo	_		Mi	28	РОТ	Sa	28	
Ö	29		ᇁ	29		Sa	29		Ö	29	PNK	Do	29	BIO	So	29	
Ξ		RM				So	30		Ξ	30	РОТ	Fr			Mo	30	
6	31		\dashv			Mo	31		_			·Sa	31				

RM = Restmüll

RMS= Restmüll-Singletonne

BIO = Biotonne PNK = Papiertonne Neunkirchen

POT = Papiertonne Ortsteile

alle Angaben ohne Gewähr alles Weitere entnehmen Sie bitte der Broschüre "Abfallkalender 2008 des Landkreises Forchheim"

Eventuelle Änderungen oder Ergänzungen erhalten Sie im Mitteilungsblatt oder aktuell unter www.neunkirchen-am-brand.de

Der Anschlag

Offnungszeiten der Rathäuser:

Die Rathäuser im Klosterhof 2 und Innerer Markt 1 in Neunkirchen am Brand sind für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.15 - 12.00 Uhr Montag 13.00 - 16.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr Donnerstag Dienstag ganztägig geschlossen

E-mail: info@neunkirchen-am-brand.de Internet: www.neunkirchen-am-brand.de

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags:

bitte vorher telefonisch vereinbaren

<u>Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:</u>

Telefonzentrale:	705-0
Telefax:	705-80
Vorzimmer Bürgermeister:	705-13
Hauptamt/Rechtsamt/Kulturpflege:	705-16 bzw19
Hauptamt/Volkshochschule/Fremdenverkehr:	705-11
Personalverwaltung:	705-14
Kämmerei/Liegenschaften/Beiträge:	705-20 bzw21
Kasse/Steuern/Gebühren:	705-24
Ordnungsamt/Versicherungsamt:	705-55
Standesamt/Friedhofsamt:	705-50 bzw59
Meldeamt/Passamt/Gewerbeamt:	705-51 bzw52
Bauanträge/Bebauungspläne:	705-30 bzw31
Kanal-/Straßenbau:	705-34 bzw32
Bauhof:	705-43
Grundschule:	264
Mittagsbetreuung Grundschule	90 94 97
Hauptschule:	15 04
Bücherei:	50 20
Feuerwehrgerätehaus:	99 33 16
Freibad / Badeaufsicht:	0160/99044035
Mehrzweckhalle:	91 51
Felix-Müller-Museum:	90 80 42
Jugendbeauftragter, Martin Walz:	70 78 38
Öffentliche Bücherei Ermreuth:	(0 91 92) 99 79 88
Zweckverband Synagoge Ermreuth:	705-41
Wasserwerk Dienstnummer:	705-44
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:	0170/8527593
Wasser Störungsdienst für Rosenbach:	0 91 31 / 8 23 33 33
Stromstörungen	0180/4192091

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neunkirchen a. Brand

Dienstag, Freitag 15.00 - 17.30 Uhr Mittwoch 9.00 - 11.30 Uhr 8.00 - 13.00 Uhr Samstag

Öffnungszeiten der Mülldeponie in Gosberg, Tel. 09191/2659

Montag - Freitag 8.00 - 16.15 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr Samstag

Ordnungsgemäße Abwicklung des Betriebes

Bitte Wertstoffe so anliefern, dass der Abladevorgang innerhalb der regulären Öffnungszeiten abgeschlossen werden kann.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Wertstoffhof des Marktes Neunkirchen a. Brand zwingend Folge zu leisten ist. Bei Nichtbeachtung des Aufsichtspersonals müßten unangenehme Maßnahmen (Anzeigen) gegenüber den zuwiderhandelnden Personen ergriffen werden.

Marktbücherei St. Michael Anton-von-Rotenhan-Straße 3 Büchereileiterin: Gabi Bail

Tel. 09134/5020

Öffnungszeiten: Dienstag: 11.00 - 14.00 Uhr 16.30 - 19.30 Uhr Donnerstag: Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr 9.00 - 11.00 Uhr Sonntag:

Öffentliche Bücherei Ermreuth, Herrnbergstr. 14 Tel. 0 91 92 / 99 79 88

Öffnungszeiten

10.00 - 11.30 Uhr Sonntag: Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr keine Ausleihe) (Mittwoch:

Amtsstunden des Notars Karl Otto Zeier

jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung im 2. Stock der Raiffeisenbank, Neunkirchen am Brand, Innerer Markt 3. Telefonische Anmeldung ist zweckmäßig: 0 91 92 / 5 09

Kontaktbörse der OffenenBehindertenArbeit Forchheim

Die Sprechstunden unserer Kontaktbörse der OBA Forchheim, sind wie folgt:

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr Montag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Dienstag. Donnerstag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr Telefon: 0 91 91 / 70 42 10

Öffnungszeiten des Landratsamtes Forchheim 91301 Forchheim, Am Streckerplatz 3, Tel. 09191/86-0

von 8.00 bis 17.00 Uhr Montag und Donnerstag Dienstag und Mittwoch (Kfz.Zulassungsstelle zusätzl. von 8.00 bis 12.00 Uhr von 14.00 bis 15.30 Uhr!) von 8.00 bis 12.00 Uhr Freitag

Öffnungszeiten der Deponie Gosberg:

- Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.15 Uhr Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienststellen:

Dienststelle Ebermannstadt (Bauwesen, Naturschutz, Umweltschutz, Wasserrecht, Obst- und Gartenbau, Landschaftspflegeverband)

91320 Ébermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09194/723-0

Bauhof Neuses (Straßenbau-, Tiefbauamt, Schreinerei) - 91330 Eggolsheim/Neuses, An der alten B4, Tel. 09545/9424-0

Volkshochschule

- 91301 Forchheim, Hornschuchallee 20, Tel. 09191/7081-0

Tourismuszentrale

- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09194/797779

Medienzentrale - Kreisbildstelle:

- 91301 Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 5, Tel. 09191/640505

Abfallwirtschaft

- 91301 Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, Tel. 09191/86-501

Sprechstunde des Landrats:

Nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr.: 206). Bitte Terminabsprache unter Tel. 09191/86-101

Sprechtag der Rentenversicherungsträger:
- monatlich jeden 3. Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, Erdgeschoss Zimmer 110). Bitte Terminvereinbarungen unter Tel. 09191/86-262, -269, -260

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:

Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (Termin bitte vereinbaren!). Landratsamt Forchheim, Gebäude A, Zimmer 416, Tel. 09191/86-657

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Notfalldienst ist über die Rettungsleitstelle Bamberg unter folgender vorwahlfreier Telefonnummer in dringenden Notfällen immer zu erreichen: 19222

Auch die Notrufnummern 110 und 112 nehmen die Notrufe entgegen und leiten sie an den ärztlichen Notdienst weiter.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 0 18 05 / 19 12 12

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt akute Erkrankungen (Infektionskrankheiten, Verletzungen usw.) an Wochenenden, mittwochs Nachmittag und an Feiertagen. Für Neunkirchen und Umgebung nehmen alle Neunkirchner und Dormitzer Ärzte an diesem Dienst teil. Die Einsatzzentrale, die mit der oben genannten Telefonnr. erreicht wird, ist in Nürnberg. Notfälle, bei denen der Notarzt ("Blaulichtarzt") gebraucht wird (schwere Unfälle, Bewusstlosigkeit usw.), werden für unsere Region weiterhin über die Rettungsleitstelle Bamberg (bekannte Telefonnr. 19222) vermittelt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST - Forchheim-Land http://www.Zahnnotdienst.de

Dienstbereit: Sprechstunde von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr

01. 01. 2008 Dr. Windolph-Weber Birgit, Forchheim, Luitpoldstr. 14, Tel. 09191/2545

ZÄ Zwanziger Eva, Hiltpoltstein, 02./03.01.08

Hauptstr. 16a, Tel. 09192/996246

Dr. Albert Matthias, Gößweinstein, 04./05.01.08

Etzdorferstr. 2, Tel. 09242/1005

06.01.2008 Dr. Aly Tarek, Forchheim,

Waisenhausstr. 17, Tel. 09191/2553

12./13.01.08 ZÄ Gleibs Marita, Forchheim,

Serlbacher Str. 24, Tel. 09191/2443 u. 0172/7718449

APOTHEKEN-NOTDIENST

Neunkirchen - Eckental - Igensdorf - Gräfenberg -Kalchreuth - Heroldsberg

Die aktuell zuständige Notdienst-Apotheke kann unter der Tel.Nr.: 0 91 26 / 2 94 44 22 erfragt werden. Zusätzlich ist sie an jeder Apotheke ausgehängt.

Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11 - 12 Uhr oder 17 - 18 Uhr in Anspruch.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf
Feuerwehr
Erste Hilfe
Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk 616
oder Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk 9 96 30 $$
oder Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk 99 33 36 $$
oder Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz997870
oder Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz99 7870
oder Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk 99 78 55
oder Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk 6 01
oder Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk 275
oder Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg u. Sportmedizin, Neunk. $\dots.844$
oder Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin
Krankentransport Bamberg, Forchheim, Gräfenberg19222
Wache Neunkirchen 19212
Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 12, Neunkirchen09192/993122
AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br
Landespolizei Forchheim
Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag) 08 00 / 115 59 93
Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit 01 70 / 8 52 75 93
Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)
E.ON Bayern AG (Stromversorgung)
Technischer Kundenservice:
Störungsnummer:
für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com

Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen	
Katholisches Pfarramt Neunkirchen	7070-0
Evangelisches Pfarramt Ermreuth	0 91 92 / 2 95
Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 U	Jhr
Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 1	8 83
Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00	bis 12.30 Uhr
Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)	18 45
"Essen auf Rädern" (Bayer. Rote Kreuz)	0 91 91/7 07 70
"Essen auf Rädern"	1 92 12
Hospizverein	.09171/5730139
Katholischer Kindergarten Neunkirchen	50 22
Evangelischer Kindergarten Neunkirchen	2 83
Evangelischer Kinderhort (info@evang-kinderhort.de)	706075
Kindergarten Ermreuth	0 91 92 / 17 59
Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	99 64-0
St. Elisabethenverein (Verwaltung)	70 70 - 0
Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 26	91 51
Landratsamt Forchheim	0 91 91 / 8 60
Amt für Landwirtschaft	0 91 91 / 6 50 70
Pflanzenwarndienst	0 91 91 / 1 3112
Tierärztin Dr. Wernhild Schütz, Neunk	8 22
Tierarzt Dr. Heinz Schütz, Neunk	8 22
Tierheim Forchheim	744, 32445, 2226
Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr	0 91 91 / 6 67 02
Miteinander-Füreinander e.V., Anfragen Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr	0151/18976635



Gerhard

<u>Liebe Kunden</u>

Unser Angebot vom 02. 01. - 07. 01. 2008:

Frische Gelbwurst

Hausmacher Stadtwurst

Schweinekamm saftig

ohne Knochen

100 g -,69 €

100 g -,69 €

1 kg 6,50 €

Am Freitag, den 04. 01. 2008 gibt es leckere hausgemachte Lasagne!! Fix und fertig gebacken oder auch zum selberbacken!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

lhre Metzgerei Kirschner in Dormitz Telefon 0 91 34/52 45

ALBERTH CORDULA RECHTSANWÄLTIN

JOSEPH-KOLB-STR. 5

91077 NEUNKIRCHEN A. BR.

TELEFON: (0 9134) 6 04 0 DER 6 05

FAX: (D 9134) 9689



NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU



Inhaber: Peter Hertel

Weyhausenstraße 1 Neben Markgrafen Getränkemarkt Telefon 0 91 34 / 70 89 39

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 Uhr - 18.00 Uhr Samstag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Fahrschule Ritter

Inh. Holger Enzmann Erlanger Str. 17 · 91077 Neunkirchen a. Br. Tel. 0 91 26 / 29 55 51 o. 01 71 / 8 21 23 36

Info: Mo. + Do. 18.00 - 19.00 Uhr Unterricht: Mo. + Do. 19.00 - 20.30 Uhr

Ferien-Kurse

Täglich theoretischer Unterricht von 10.00 - 11.30 Uhr



Verkaufe ETW in Effeltrich, Neunkirchener Straße 20, 4 Zimmer, 2 Ebenen, 90 qm, Bj. 1996, 2 WC's, Blk., anteiliger Keller, PKW-Stellpl., von privat, 139.000,- Euro.

Tel. 09 11 / 75 36 15 oder 01 51 / 15 94 33 24

MALERBETRIEB GUTTENBERGER **Stuckarbeiten**

Innen- und Außenputz Goldwitzerstraße 10 · 91077 Neunkirchen am Brand Telefon: 0 91 34 / 92 99 · www.maler-guttenberger.de





- Medizinische Fußpflege
- Behandlung für Diabetiker, Rheumatiker etc.
- Spangentherapie bei Nagelproblemen
- Korrektur-/Druckschutzorthosen
 (z.B. Hallux valgus, Hammer- / Krallenzeh)
- Schonende Entfernung von Hühneraugen
- Warzentherapie
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ärzten, Schuhorthopädiemacher etc.

Anita Marsing

Staatl. gepr. med. Fußpflegerin

Eckenhaider Hauptstraße 4
90542 Eckental

Tel. (09126) 2894191 \cdot Fax (09126) 2894172 info@podologie-eckental.de \cdot www.podologie-eckental.de

Termine nach Absprache · Privat und alle Kassen







- Planung, Montage, Service
- Elektroinstallationen
- Beleuchtungstechnik
- El European Installation Bus

Bernhard Stirnweiß • Elektroinstallationsmeister

Dorfstraße 14 · 91077 Neunkirchen a. Br. / Großenbuch Telefon 0 91 34 / 99 77 40 · Telefax 0 91 34 / 99 77 41

Bedachungen • Flaschnerei Dachstühle • Metallbau

Dacheindeckungen aller Art Geländer · Metalldächer

Ihr Partner für's komplette Dach





Nürnberger Straße 19 91077 Neunkirchen am Brand

Telefon Büro: 0 91 34/99 33 83 Telefon Werkstatt: 0 91 34/77 36 Telefax 0 91 34/52 38



FRANZ LEHNERT

SANITÄRTECHNIK



- · Sanitäre Installation
- Gasheizungen
- Neuanlagen /Altbausanierung
- Kundendienst
- · Solar
- · Elektr. Abflussreinigung

91077 Neunkirchen a. Br. · Weyhausenstr. 4 Tel. 09134/906888

www.ikratos.de

Preiswerter wohnen ohne Öl- und Gasrechnung. Wir machen das für Sie!

- Solarstrom | Photovoltaik
- Sunmachine
- Pelletheizung
- Autarkstrom
- Wärmepumpe
- Elektromobil CityEL ■ Baubiologische Beratung
- Energieberatung ■ Offizieller Energiepass
- Mtl. Energiesprechstunde
- NaturEnergie-Magazin.de

iKratos

Solar- u. Energietechnik GmbH Forchheimer Str. 4a 91338 Igensdorf **7** 09192 994044 kontakt@ikratos.de



ANNAHMESCHLUSS

für die Ausgabe zum 5. Januar 2008

ist Montag der

7. Januar 2008

Herausgeber und Verlag des Mitteilungsblattes der Marktgemeinde Neunkirchen a. Brand: Druckerei Stengl, 91077 Neunkirchen a. Brand, Forchheimer Str. 25, Tel. 0 91 34 / 99 82-0, Fax 0 91 34 / 99 82-82,

E-mail: stengl@t-online.de Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Erste Bürgermeister; für die Gottesdienstordnungen der jeweilige Pfarrer; für die Vereinsmitteilungen der jeweilige Vorstand; für Anzeigen und andere Beiträge der Herausgeber. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2007.

Redaktionsschluss: jeweils 5 Arbeitstage vor Erscheinungstermin (1. u. 15. eines jeden Monats).

Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden

Zustellung kostenlos - es besteht kein Rechtsanspruch -Das Mitteilungsblatt liegt auch in verschiedenen Geschäften und im Rathaus aus.

MALERBETRIEB GUTTENBERGER Wärmedämmung

Effizient und

Goldwitzerstraße 10 · 91077 Neunkirchen am Brand Telefon: 0 9134 / 92 99 · www.maler-guttenberger.de



RISTORANTE PIZZERIA Am Erlanger Tor

Inhaber: Donato Alberto

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

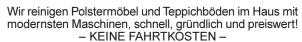
Öffnungszeiten:

Mo./Di./Mi. von 17.00 - 23.30 Uhr von 11.30 - 14.30 Uhr Do. - So. + 17.00 - 23.30 Uhr

Tel. 09134/906626 Erlanger Str. 9 · 91077 Neunkirchen am Brand

Polstermöbel- und Teppich-REINIGUNG





91077 Neunkirchen am Brand

Tel. 0 91 34 / 15 26









- Ersatzteile-Zubehör
- Inspektion
- Auspuffanlagen
- Anhängerverleih
- Klimaanlage
- Zohnriemen

Autotechnik Lauf

MTB-Tankstelle

Kleinsendelbacher Straße (Ortsumgehung) 91077 Neunkirchen a. Br. + Tel. 0 91 34 / 90 69 06

90542 Eckental-Forth · Martin-Luther-Str. 66 Telefon 0 91 26 / 14 05 · Telefax 0 91 26 / 3 05 29

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Teppichböden, Parkett-, Laminat- u. PVC-Belägen.

Wir garantieren perfektes Verlegen u. schnellste Lieferung. Teppichbodenverlegung € 1,50/m². Wir entfernen verklebte Teppichböden, fassen auch Teppiche ein und ketteln sie.

▶ Kostenlose Vermessung und Beratung bei Ihnen im Haus.

MALERBETRIEB GUTTENBERGER Teppiche, Parkett, Laminat

Verkauf und

Goldwitzerstraße 10 · 91077 Neunkirchen am Brand Telefon: 0 91 34 / 92 99 · www.maler-guttenberger.de



Ein gesundes, friedvolles Jahr 2008 wünscht Ihnen

Klang & Meridian Ihre Praxis für natürliche Schönheits- u. Gesundheitspflege

Angelika Roswitha Kätscher

Gräfenberger Straße 9 - 91077 Neunkirchen a. Br. - Tel. 09134/7325 - www.wogibts.com



Tiefenentspannung die in jeder Körperzelle fühlbar ist, weckt Kreativität und Lebensfreude

SANFTE WIRBELSÄULENMASSAGE nach Breuss

Eine Wohltat für jeden Rücken

MERIDIANMASSAGE

Eine sehr angenehme Ölmassage - entspannend, entgiftend, aufbauend und belebend

HANDREFLEXZONENMASSAGE

Eine intensive Massage der Finger, Hände, Arme - sehr wohltuend bei Handproblemen. Ab 2008 gibt es auch Kurse - "HAND"lungsfähig - Hilfe zur Selbsthilfe

Med. FUBPFLEGE / FUBREFLEXZONENMASSAGE

Die "Basis" für Gesundheit und Wohlbefinden

EDELSTEINVITALKÖRPERMASSAGE

Eine Ganzkörpermassage mit speziell für Sie ausgewählten Edelsteinen

HEILSTEINLEGUNG / CLEARING

Diese intensive Entspannung mit für Sie ausgewählten Edelsteinen dient der Ausrichtung und Neuordnung des Energiekörpers



aus Marmor + Granit

- ▶ Individuell gestaltete Grabmale
- ▶ Preisgünstige Komplett-Grabanlagen
- ▶ Nachbeschriftungen
- ▶ Renovierung
- ▶ Objekte für Haus und Garten aus Bronze
- ▶ Entfernen der Grabanlage bei Todesfall

www.mehlinger-natursteinwerk.de

Natursteinwerk

90542 Eckental

MANGEL IHRE WÄSCHE!

HEISSMANGEL-STUBE SEUFFERT

Annahmestelle bei Czeslick

Gräfenberger Straße 26 in Neunkirchen PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM HAUS



STEINWERK WEIDLICH GmbH Naturstein für Grabmal, Bau und Garten

vorm. G. Dummert

- Grabdenkmäler
- Abräumarbeiten im Todesfall
- Nachbeschriftungen
- Bäder, Fensterbänke, Treppen, Böden
 - Terrasse und Garten

Goldwitzer Str. 4 • 97077 Neunkirchen a.Br. steinwerk-weidlich@web.de • Tel. 09134 - 5504

MALERBETRIEB GUTTENBERGER Tapezierarbeiten

Sauber und

Goldwitzerstraße 10 · 91077 Neunkirchen am Brand Telefon: 09134/9299 · www.maler-guttenberger.de

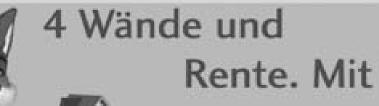


OPTIK-AKUSTIK

91077 Neunkirchen a. Br. - Äußerer Markt 1 Tel. 09134/7884 - Fax 09134/9363

WIR (Mutter mit drei Kindern 12, 14, 17) suchen DHH/5-Zi. Wohnung im Großraum Erlangen zur Miete. - Tel. 0 91 34 / 99 59 84









8.8 %

edition or full tone. Scripted for 2006, and 2007, Verbenster, 2 Keeder, beforegopffichtigen Verjahrensteinmen passes 30,000 C Union brentenent (2 Verbilge). Egymu Spurfeintung der Emilie 196 C. pro Jahr, stautliche Hadenung 504 C. pro Jahr.

Kommen Sie zu unst Wir beraten Sie gerne.



mit Zweigstellen Hetzles, Dormitz, Kleinsendelbach - Telefon 0 91 34 / 661





Vereinigte Raiffeisenbanken

Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.

Geschäftsstelle Ermreuth Telefon 0 91 92 / 71 16













Studiosus TJAEREBORG









Jetzt Sommer 2008 buchen und Frühbuchervorteile mutzen.

REISESERVICE **FEES**

Gräfenberger Str. 6 · Neunkirchen a. Br. Tel. 0 91 34/99 67-0 · Fax 99 67-8

Ihr Team bei Reiseservice Fees Wir freuen uns auf Ihren Besuch!